





Proprietor  
Excelsior Johannes  
Acad. Typogr.

And MDC XLVIII

Præfatio ad Lectorem.

**R**udimenta tibi, benevole Lector, Esthonicae linguae nostratis offero, idq; eas ob causas, quas in Epistola Dedicatoria indicavi. Explicavi enim tibi nonnullarum flexionum, quarundam etiam satis ante hac intricatarum, rationes, quas ego primitus anxie desiderabam. Habebis hic rationem, quare & quomodo vocula Sussi Lupus plurimos casus formet à Soje; quare verbum tōma afferre in Imperfecto Indicativi habeat tōj; afferebam; quare item verbum tullemā habeat tullī veniebam vel tullesi; quare tundina novisse habeat tundsi vel tūsi; &c. Ausus sum quaedam inferre in concinnanda hujus linguae analogia, quae antehac non patuerunt. Infero tibi peculiarem casum, Rectivum dico eum; Infero rursus Praepositiones literales praeter dictionales Praepositiones. Extrudo Casus Ablativos & Vocativos, imò ausus fuisset ferè Genitivos quoq; & Dativos extrudere, nisi ratio una atq; altera obstitisset; Infero etiam vocalem, quam Radicalem dico in Declinatione & Conjugatione. Estq; ista vocalis, quae ante terminationum in casibus & temporibus flexionem ipsa spectanda est, num & ipsa moveatur & quomodo? an non moveatur? ante eandem autem dictio tota est invariabilis. Habes regulas quasdam secundum notiones Grammaticas conscriptas. In vocabulario asserpsi vocalem radicalem, ubi ea non patet in dictione, &c. Haec & quae praeter ea sunt, videbis, candidè Lector in hisce chartis. Tuum super iis posco & rogo iudicium, Monitum autem volo Te, ut pro rudimentis saltem habeas haec, & non pro perfecta structura linguae Esthonicae. Nam, cum dies diem doceat, vel ipse modò quaedam essem emendaturus, si res adhuc est integra à Typographia. Ejicerem literam f ex numero literarum Esthonicarum; Adjicerem nonnullas notas huc illuc; Dispicerem quid agendum esset circa, typum literae ù grandioris valoris qui sine dubio non poterit haberi; fortassis pro ä | ö | & ù grandioris valoris äh/öh/üh/ admitteram scribere. Dicerem hanc ob causam Graecarum literarum typos vel characteres aptiores esse ad exprimendos sonos Esthonicarum dictionum, quam literas Germanicas, nisi usus obstaret. Notarem quòd in Verbis dictio sãma recipiat Praeterita sub terminatione us; dictio ossema autem sub terminatione

minationibus in paradigmate ascriptis ut: Minnulle sai pesses  
 nus cecideram, vel minna olli pessenü. Minna sah pissetus cæ-  
 dor, pro minna sah pissetut; Minna olle pissetut vel minna ol-  
 le sãnu pissetus cæsus sum, &c. Proinde peto, si quid videris e-  
 mendandum esse, noli mihi vitio vertere, quin potius communica  
 illud mecum. Quæ de Dialecto nostrate Dorpatensi monui, videntur  
 nonnullis incongrua, at ex præconcepta falsa opinione. Dent  
 itaq; mihi veniam, quæso, quod dico, dialectum nostratem respue-  
 re & finale in Nominativis pluralibus, item in tertiis Personis plu-  
 ralibus, ut & in Perfectis altera vocis; & attendant sermoni no-  
 stratium Esthonorum. Differunt enim in hisce à Dialecto littorali,  
 quam beatus Rosshinius quoq; in multis servabit, unde opinio supe-  
 rius indicata nata est. Etenim ob linguæ nostratis suavitatem præ  
 lingua littorali, quæ aspera est, hanc nostratem linguam potius ex-  
 colendam putarem, si plures in meam sententiam concederent,  
 quam istam; Et ideo ut pura in lucem veniat hæc Dialectus nostra,  
 laboro & opto. Tu ex hisce, benedole Lector mentem meam satis  
 perspicias, ideoq; ut mihi erudiendo benedole inservire, & hæce  
 rudimenta linguæ Esthonicae æqui boniq; consulere digneris rogo.  
 Vale, Dabam è Museo meo Urbasti 5, Augusti, Anno cDc XLVIII.

T.

JOH. Gutslaff/  
 Pastor.

*Errata.*

Lit. A pag. 1. lin. 3. pro moros lege moror, pag. 7. fac. 2.  
 lin. 16. pro dialectus littoralis lege dialecti littoralis. Lit. D  
 pag. 3. fac. 2. lin. 17. pro excidi lege cecidi, ita in omnibus  
 Temporibus & Personis ab hoc Præterito formandis ex sylla-  
 ba cæ initiali faciendum est cæ. Vocab. grünen pro hallatama  
 lege hãlãstama. Heidkraut pro Keddariet lege Kannariet.  
 Cætera Errata benevolus Lector placidè corrigat.

Denen Wol Edlen/Bestrengen/Besten  
vnd Mannhafften Herren/

Herrn Andreas Koskull/Obersten über  
ein Regiment Infanterie, Königl. Stadthal-  
tern auff Dörp vnd Landhauptmanne Dörptischen  
Kreiffes / Erbgesessen auff Bocksieholm vnd  
Odensfors / 2c.

Herrn Johann Eberhard von Billing-  
hausen / Obersten über ein Regiment Ca-  
vallerie, Erbgesessen auff Blken / 2c.

Herrn Carol Adolph von Tiefenhausen/  
Oberstleutenante / Erbgesessen auff Rest-  
hoff / Luda / 2c.

Herrn Fabian Platern/Landrathe/Rit-  
meistern vnd des Königl. Hoffgerichts zu  
Dörpt Assessoren, Erbgesessen auff Felck / 2c.

Herrn Gotthard Wilhelm vō Budberg/  
Landrathe / Ritmeistern vnd Landrichtern des  
Dörptischen Kreiffes / Erbgesessen auff Sennen  
vnd Inhr.

Herrn Carol Stakelberg/ Assessoren des  
Dörptischen Landgerichts / Erbgesessen  
auff Cambia / 2c.

Gottes Gnade / Friede vnd Segen/  
Zeitlich vnd Ewiglich.

Wol

**D**ol Edle/ Gesirenge/ Beste vnd  
Mannhafte Herren / Hr. Stad-  
halter / Hr. Oberster vñ Kirchspiels-  
juncker / Hr. Obersteutenant vnd  
Kirchspielsverwandter / Hr. Land-  
rätche / vnd Hr. Assessor, dieses vnseres Orthes ein-  
geseffene Junckern / großgünstige Herren vnd  
wolgeneigete Gönner / Es saget GOTT der  
HERZ beym Propheten Ezechiel am 18. v. 4.  
Alle Seelen sind mein / damit Er weiset / daß  
Er sey der HERZ / dem alle Seelen eigendlich zu-  
gehören / der auch dererhalben Sorge trage / sich  
ihrer annehme vnd mit ihm nach seinem wil-  
len vnd wolgefallen handele Also redet auch  
der Mann Gottes Moses GOTT den HERZ an  
vnd saget daß Er sey ein GOTT über alles  
lebendiges Fleisch / Num. 27. v. 16. Oder ein  
GOTT der Geister alles Fleisches / Num.  
16. v. 22. Nun ist des Menschen Seele etwas  
sonderliches für aller anderen lebendigen Crea-  
turen Seelen / als die ihren Ursprung nicht aus  
der irrdischen *materia* hat / gleich wie jener See-  
len haben / Gen. 1. v. 12. 20. 24. Sondern ist son-  
derlich ein lebendiger Athem von Gott geschaf-  
fen vnd dem Menschlichen Leibe eingeblasen /  
Gen. 2. v. 7. Dahero auch des Menschen Seele  
nicht

nicht stirbet ob sie schon vom Leibe abscheidet/  
Matth. 10. v. 28. Da doch anderer Creaturen  
Seelen / als die aus der vergänglichhen Erden  
ihren Ursprung haben / vergänglich seyn / vnd  
ohn ihren irdischen Leib nicht seyn können.  
Des Menschen Seele muß mit dem Leibe wie-  
der vereiniget werden / vnd also mit dem Leibe  
zusammen bleyben ewiglich / deñ sie ist dazu vnd  
also erschaffen / daß sie sey ein lebendiger Odem  
in des Menschen Nase / Gen. 2. v. 7. Darumb ob  
sie schon vom Leibe abscheiden muß / nach dem  
Spruch Gottes / Du bist Erde vnd solt wte-  
der zur Erden werden / Gen. 3. v. 19 wird  
sie doch in der Wiedergeburch aller Leiber  
Matth. 19. v. 28. mit ihrem Leibe wiederumb  
vereiniget werden / vnd wird also ein Geistlicher  
vnd vnverweslicher Leib auferstehen / wie Pau-  
lus saget 1. Cor. 15. v. 52. 53. &c. in welchem die  
Seele ihre Wohnung vnd vollenkostene Herr-  
schafft haben wird in Ewigkeit: Vnd wo ders-  
selbe alhie der Geistlichen Wiedergeburt theil-  
hafftig worden / so wird er auch zugleich mit der  
Seelen der ewigen Fremd vnd Herzligkeit theil-  
hafftig werden: Ist er aber der Wiedergeburch  
alhie nicht theilhafftig worden / so wird er auch  
mit der Seelen der ewigen Pein vnd Quaal  
theil-

theilhaftig werden / wie der Sohn Gottes sagt: Vnd sie werden in die ewige Pein gehen / aber die Gerechten in das ewige Leben / Matth. 25. v. 46. Der anderen Creaturen Seelen vergehen vnd nehmen ein Ende / wenn der Leib stirbet. Darumb auch daß ewige Wort Gottes selbst ein Mensch ward / vnd nam menschliche Seele vnd Leib an sich / in derselben der verlohrenen Menschen Seelen wieder zu suchen / vnd zur ewigen Frewde zu bringen / von welchem geschrieben stehet: Er nimpt nirgend die Engel an sich / (vielweniger irrdische Creaturen /) sondern den Samen Abraham nimpt Er an sich / Ebr. 2. v. 16. Darumb deutet Gott der Herr auch sonderlich auff der Menschen Seelen / wenn Er saget: Alle Seelen sind mein. Es weist aber Gott der Herr / der Gott der Geister alles Fleisches / daß vor Ihm nicht gelte der Unterscheid irrdischen Standes / Würden oder Ansehens / also daß nach denselben dieser Gott näher wehre / jener aber wehre Gott ferner: Sondern sagt / daß ohne solchen Unterscheid der irrdischen Stände / alle Seelen seine seyn / so wol des Vatters Seele / als des Sohnes Seele. Daraus erfolget / daß auch des lieben Gottes ist so wol

des Königes Seele als des Bettlers; So wol  
des Edelmanns / als des Bauern; Denn sol-  
ches sind alles Weltliche Stände / vnd gehören  
vnter die Stände der Väter vnd der Söhne  
im vierdten Gebot.

Solches erwehne ich darumb / daß ich hiez  
aus wolle erinnern / daß auch vnser Ehstnischen  
Leute Seelen / dem lieben G. Dtte zugehören /  
weil der alhie saget: Alle Seelen sind mein;  
Ob selbige schon sind Vnterthanen / Schlaven  
vnd bedrengete Leute: Denn sowol des Vn-  
terthanen als der Obrigkeit / Seele ist G. Dttes.  
Wolte man sagen: Sie sind Ehsten / wir aber  
sind Teutschen oder Schweden? So muß ich  
antworten: G. Dtt sihet die Person nicht  
an / sondern in allerley Volck / wer ihn  
fürchtet vnd recht thut / der ist ihm ange-  
nehm / Act. 10 v. 35. Item: Hie ist kein  
Jude noch Griech / hie ist kein Knecht  
noch Freyer / hie ist kein Man noch Weib /  
denn ihr seyd allzumahl einer / Gal. 3. 28.  
Gleich wie die Gläubigen wegen der Gemein-  
schafft einer Tauffe eins seyn: Also alle Men-  
schen wegen der Gemeinschaft einer einigen  
Ererschaffung von G. Dtt.

Hier:

Hieraus könnte ich viele schliessen vnd erweh-  
men/ wenn es diese Gelegenheit zuliesse; Als  
vnter andern / (1.) des H. Predigampts hohe  
Würde / als welches da eigentlich zu schaffen  
haben muß mit des höchsten Gottes Gütern  
vnd Eigenthum / nehmlich mit der Menschen  
Seelen. (2.) Die hohe Würde der menschlich-  
chen Seele / als die Gottes Eigenthum selbst  
seyn. (3.) Vermahnung zu brüderlicher Liebe  
vnter vns allen / denn vnser aller Seelen / ge-  
hören dem Einigen Allerhöchsten Gotte zu.  
(4.) Allgemeine Vermahnunge zu dem Gottes-  
selhigen Werke / daß man die verlohrene vnd  
verirrte Seelen zu ihrem vnd vnser aller eini-  
gem HERRN dem wahren Gotte möge bring-  
en/ &c. Aber ich wil nur diesen einigen Schluß  
hieraus annehmen; Nehmlich daß Lehrer vnd  
Prediger/ die da Seelenhirten sind/ also daß sie  
ihres Amptes halber fromme Seelen weiden/  
vnd verirrte Seelen zur Weide ihres einigen  
vnd rechten HERRN bringen sollen / sollen in  
ihrem Ampte Sorgfältig vnd fleißig seyn / vn-  
angesehen was Standes / vnd Condition seine  
Gemeine sey. Denn es mögen die Menschen  
seyn wes Standes sie wollen/ so sind sie doch ih-  
rer Seelen halber Gottes Eigenthum/ vn-  
angesehen ihres Standes. Darumb muß kein  
Predi-

Prediger umb weltlichen Ansehens willen / der  
Menschen Seelen verfeumen. **Sihet GOTT**  
vnsrer **HERR** nicht die Seelen an / nach ihrer  
weltlichen *Condition*, sondern saget: **Alle See-**  
**len sind mein:** So soll auch kein Prediger in  
seinem Ampt einen Menschen ansehen nach sei-  
ner weltlichen *Condition*: Denn wir sind Die-  
ner **GOTTES** vnd nicht des weltlichen Wesens.

Wie fein würde ich vor meinem **GOTT** be-  
stehen / wenn ich auff meiner Cankel meine **E-**  
**delleute** wolte lehren / daß sie **Edelleute** seyn /  
vnd vermeinte also vor **Christum** zu kommen /  
daß ich sagete: **Sihe HERR** / hie bringe ich dir  
einen **Edelman**: Oder aber / wenn ich bey mei-  
nem **Ehstnischen Bawren** mit **Verdruß** wolte  
mich auffhalten / vnd sagen endlich zu **Christo**:  
**Da hastu deine Ehstnische Bawren.** Er wür-  
de warlich sagen: **Du vngetrewer Knecht** / der  
**Menschen Seelen sind mein** / die soltestu mir  
bringen / Ich achte keinen **Vnterscheid** der  
**Stände.** **Wiewol** zu dieser zeit mancher lieber  
hat / daß sich der **Prediger** umb seinen **Stand**  
auff der **Cankel** bekümmere / als umb seine **See-**  
**le.** Also müssen wir **Prediger** alhie in **Ließland**  
nicht ansehen / daß vnsrer **Zuhörer** eines theils  
sind **hohe Officirer**, **reiche Leute** / **hohes Stan-**  
**des** vnd **Herkommens**: Das ander theil ist ein

verachtetes/ armes vnd geringes Volck/ dessen  
eine Art Ehstnisch / die ander aber Lettisch ist/  
daß wir wolten umb die Hohen vnd Reichen  
vns alleine bekümmern / wegen derer Hoheit/  
vnd verseumen die Verachteten wegen ihrer  
Niedrigkeit: Sondern wir müssen gedencken/  
daß alle Seelen sind Gottes / so wol des  
Hohen als der Geringen/ vnd vnser Gott fen-  
net in vnserm Ampte diesen nicht weniger / als  
jenen.

Wann ich denn nichts liebers wüdsche vnd  
sehe / als daß das arme Bawrvolck dieses Or-  
tes/ vnd zwar vnser Ehsten/ die noch bisanhero  
in grosser Blindheit gesteckt haben / mögen  
fruchtbarlich dem lieben Gotte/ als auch ihrer  
Seelen HERRN/ zugebracht werden: Als wes-  
re ich wol geneiget / mein weniges Vermögen  
hierinn gerne anzuwenden vnd zu gebrauchen/  
daß die heilige Schrift/ vnd was sonst aus der-  
selben einfeltiger Weise diese Leute zu lehren  
nützlich were/ in dieser vnser Ehstnischen Spra-  
che möchte an den Tag kommen. Auff daß es  
aber darinn desto weniger möchte tadelhafftig  
vorfallen / vnd man der Ehstnischen Sprache  
halber so wol im schreiben als im reden einige  
Richtigkeit haben könnte; habe ich dieses von der  
Ehstnischen Sprache/ wie selbige bey vns gered-

det wird / vnd geschrieben werden solle / zu Pappier  
gesetzt / alle Gelahrten / die der Chstnischen  
Sprache kündig seyn zu veranlassen / daß  
sie Schrifts oder Mündlich mit mir davon  
mögen handeln / ob etwa etwas hierinnen zu en-  
dern sey / oder mit mir hierinn übereinstimmen.  
Wenn dieses nun richtig ist / alsdenn kan man  
in Chstnischen Schriften desto sicherer ver-  
fahren / vnd sol alsdenn mit Gottes Hülffe  
vor erst zu einer Probe das erste Buch Moses  
in dieser vnser Chstnischen Sprache heraus ge-  
geben werden. Zweiffele nicht / es werde der  
liebe Gott Rath vnd Mittel an die Hand ge-  
ben / daß man die ganze heilige Schrift / wo  
ja nicht in den Druck / dennoch in Chstnische  
Schrift nach dieses vnser Districts nothdurfft  
werde bringen können / also daß vnser Chstni-  
sche Leute / wenn sie die Historien des Wortes  
Gottes ordentlich zu hören bekommen / wer-  
den leichter zu Gott zu bekehren vnd zu er-  
bawen seyn / als sie bißhero haben erbawet kön-  
nen werden. Denn gleich wie eine gute Mawr  
ohne festen Kalk nicht kan gemacht werden:  
Als kan man auch ohne die heilige Schrift kei-  
ne gründliche Kirche oder Volk Gottes  
bawen. Ja ich würde selber sagen / wenn ich  
ein Vngläubiger were / wo mir jemand etwas

von Gottes Erkänntniß vorsehen würde: Da  
probandi, beweise es. Würde ich aber die heiligs  
ge Schrift selber hören / so würde ich daselbst  
Beweises genug finden / darauff ich mich grün  
den könnte Gott also zu erkennen / wie Er sich  
hat offenbahret.

Euch aber / WolEdle / Gestrenge / Beste  
vnd Mannhaffte Herren / Herz Stadthalter /  
Herz Oberster / Herz Oberster Leutenant / Her  
ren Landräthe / vnd Herz Assessor, habe ich dies  
ses / als die Erselinge meiner Christlichen Ar  
beide darumb dediciren vnd zuschreiben wollen /  
weil Sie dieses vnser Orts wohnen vnd ge  
sessen seyn / vnd ihrer Unterthanen halber diese  
meine Arbeit zu befördern / ohne zweiffel wer  
den geneiget seyn. Weil ich auch von Ihnen  
zum theil erfahren vnd gespühret habe / daß Sie  
ihnen angelegen wollen seyn lassen zu helfen /  
daß das abergläubige Volck möge bekehret  
werden. Wie dann aus Ewrem Munde Ge  
strenger Herz Stadthalter ich gehöret / auch aus  
dero Schreiben gesehen habe / daß Ew. Gestr.  
Herz. wolle laut Ihrer Ordre der Abergläu  
bigen Zusammenkunfften helfen stöhren / wo  
die Herrschafften eines jeden Ortes nichts da  
wider thun wolten. Ewere Christliche Bez  
müther

müther aber / Gestrenger Herz Oberster Bils-  
linghausen / vnd Gestr. Herz Oberster Leutes-  
nant Tiefenhausen habe ich bey Unterschreis-  
bung vnserer Interimistischen Orbischen Kir-  
chen Ordnung / vnd williger Anordnung nach  
derselben vnter ihren Vnterthanen / andere  
Dinge vor dißmahl zugeschweigen / erfahren /  
nach welcher Ordnung / bey vns Gott Lob /  
dem Aberglauben ein ziemlicher Abbruch / vnd  
vnserer Kirchen ein mercklicher Zuwachs ge-  
schiehet / Gott helffe ferner / vnd stewart vnser  
Stewart. Drittens verseehe ich mich zu Ew.  
WolEdlen / Gestrengen / Herzlichkeiten sampt  
vnd sonders auch aller Gunst vnd Wolgewo-  
genheit legen meine wenige Person / die ich Ih-  
nen hiemit desto mehr habe *recommendiren* vnd  
mich also vmb Ihre Gunst vnd Wolgewogen-  
heit desto mehr bewerben wollen. Vnd ob-  
schon dieses ein geringes vnd vnansehnliches  
Werck ist / mit welchem Ew. WolEdl. Gestr.  
Herzligk. anzutreten ein ander neben mir fast  
einen Schew haben möchte: So vermahnee  
mich doch Ihre sämpeliche Leutsehligkeit vnd  
*Discretion* mich desfalls zu erkühnen / gedencke  
nechst Göttlicher Hülffe nach diesem geringen  
Anfange ein mehreres zu versuchen.

Gelaget demnach an Ew. WolEdl. Gestr.  
Herz

Herzligkeiten sampt vnd sonders meine hoch-  
fleissige Bitte / Selbige wollen die wolgemey-  
nete *Dedication* oder Zuschreibung dieser mei-  
ner Schrift in allen Gunsten verstehen auff-  
vnd annehmen / vnd mir vnd meiner fernern  
Arbeit zugethan vnd gewogen seyn vnd bley-  
ben / welches der Allerhöchste Gott vnd Vas-  
ter vnser *I E X X O I* Jesu Christi umb Ew.  
WolEdl. Gestr. Herzligkeiten sampt vnd son-  
ders mit zeitlichem vnd ewigen Segen wird bes-  
lohnem/demselbigen thue hiemit Ew. WolEdl.  
Gestr. Herzligkeiten sampt vnd besonders ich  
empfehlen. So geschehen in meiner Pfarz zu  
Orbs den 5. Augusti Anno 1648.

E. W. E. G. V. vnd M. Herzl.  
sampt vnd sonders

Dienstwilliger

Johannes Gutsclaff /  
Pastor daselbst.

# GRAMMATICA.

**D**efinitiones terminorum artis Grammaticæ non moror, sed terminos istos ex aliarum linguarum Grammaticis simpliciter linguæ applico.

Proinde considerentur partes Grammaticæ, quæ sunt: Orthographia, Prosodia, Etymologia & Syntaxis.

## ORTHOGRAPHIA.

*Literæ* Esthonorum cum Germanis sint eadem numerò, figuris & valore, quatenus sequentia docent.

Proinde sunt: A/ b/ c/ d/ e/ f/ g/ h/ i/ k/ l/ m/ n/ o/ p/ q/ r/ s/ t/ u/ w/ x/ y/ z.

*Dividuntur* in Vocales & Consonantes.

*Vocales* sunt a/ e/ i/ o/ u/ y/

*Vocalium Valor* apud Esthones est triplex: *Grandis, communis & tenuis*, ut sequens tabula ostendit. Nam Esthones vel multum producendo efferunt vocales quasdam, ideo consueverunt, hæcenus vocales per ascriptum h produci; vel efferunt in sono communi; vel efferunt multum attenuando vocalis sonum, unde & hæcenus nonnunquam duobus punctis supernè notatas legimus vocales.

Sic est Ethonibus

- A { Grande, ut Rarn / Corvus,  
Commune, ut Rarw / Pilus,  
Tenue, ut Rassa / Pollex
- E { Grande, ut Semne / Semen  
Commune, ut, Seng / lectus, sponda,
- I { Grande, ut Rist / tessera,  
Commune, ut hirs trabs,
- O { Grande, ut Fölna mori,  
Commune, ut Föln / tria,  
Tenue ut Föllane / vergarstert/
- U { Grande, ut püssa femur, (pecoris.  
Commune, ut püss / morbus quidam  
Tenue, ut püssut parum, &c.

Distinctionis causä signetur vocalis  
*Grands* circumflexö; *Tenuis*, duobus punctis;  
Et *Communis* sit nuda. Cum autem Vocalium  
tenuü alia breviter sint enuncianda, ita ut  
sequens consonans ad eandē pertineat; vel  
longè, ita ut sequens consonans de eadem  
multum non participet; & isti Characteres  
distingvi nequeant, per defectum typorum:  
hinc tenuium vocalium longè efferendarum  
nota duo puncta cum acuto supernè ascri-  
pta; breviter verò efferendarum duo saltem  
puncta, hoc modò: Rarn / Corvus; Rarw  
Pilus; passa pollex; Wörssi Sponda, & Höt-  
ma terere.

Voca-

Vocalium compositione sunt *Diphthongi*, quæ sunt Esthonibus: ai / äi / au / ei / iu / öa / oi / öi / ui / üi / ut: *Wick* / tempus, *eila heri*, *häilmo* florimentum, *Piumd* Patina, *Woiße* Aula, *öinas* Aries, *kuiba* aridus, *Wum* honor, *höa* bonum.

*Consonantium* valor communis est, qui geminatione earundem fit acutior, ut ex aliis lingvis notum est.

Figura literæ & finalis differentiæ causa nota est ex Germanica lingua.

#### NOTÆ.

1. Literæ geminatæ ab Esthonibus frequentissimè *Syncopantur*, vocalibus utrinq; manentibus, ut: *Hobbo* Equa *hoo*; *haggo* / aurora *hao* / &c.

2. *Syncopa* afficit literam præcedentem, mutando *Vocales*

e in ä ut: *Wäa* putris à *Wädda*.

i in e / ut: *piddama* servare *peama* /

o in ö ut: *Tösi* afferebam *minna tösi* / per notam 7, ad *Præt.* imperf.

u in o ut, *fuddoma* texere, *fooma* /

ü in ö ut: *hüvva* bonum *höa* / quod contractè dicitur *hä*.

*Consonantes* geminando, ut: *usëma* / credere, *minna ussu* / *Tuld* Ignis, R. *Tulle*.

3. Pari modo afficiuntur vocales istae,  
si quando Nominativi geminata utraq; in  
genitivo abjicitur; ut & si th Nominativi in  
Genitivo in h transit, ut: *Reffi Manus Käjest/  
Weggi Mons Wäjest/Techt Signum tähest/&c.*

4. Litera th Nominativi & Infinitivi  
transit in h/ quando sequens muta in flexio-  
ne abjicitur; Et vice versa litera h transit in  
formatione in th/ ut: *Techt in Genit. tähest/  
tachtma velle taha volo.* Et: *Rohus Jus  
Rochtust.*

5. Litera f sibilo inserviens, præter va-  
lorem, quem cum Germanica lingua apud  
Esthones communem habet, in initio voca-  
bularum quorundam Esthonicorum cum  
rapido impetu proferenda est, sicut & Galli-  
cum in voce Cicero. Ad quod commodè  
signandum literam f in istis vocibus gemi-  
nandam puto, ut: *fil eine Beye im Rock oder  
Sembden / hissalic Lacerta, siwck Serpens,  
hissae Luscinia.*

6. Cavendum est nè litera jod in fine  
enunciatur per i. Sic non pronuncian-  
dum est *Rotti pro Rotj Saccus, ut nec panni / olli  
pro panj / olij / &c.*

7. Litera ff & tt non raro alternant. Sic  
dicitur *Reffi vel Retti Manus, Wessi vel Wetti*  
Aqua,

Agua, &c. Estq; t frequentius in Accusati-  
vo ex 6 Nominativi, sie hirs trabs, hirt. Acc.

## PROSODIA.

*Accentus* Esthonorum sunt: Acutus & Cir-  
cumflexus. Circumflexus est super vocali-  
bus grandis valoris nota. De Acuto est ver-  
ficulus Domini Fabricij pia memoria *Qua-*  
*libet accentum Syllaba prima tenet.*

In Compositis utriusq; compositorum  
prima syllaba est elevanda ut: *Rubbirahane*  
*Leprosus, à Rubbja Calx & raya.* Quod Rev.  
Dn, Stahlius jam tum notavit.

## ETYMOLOGIA.

*Partes Orationes* apud Esthones sunt No-  
vem: Articulus, Nomen, Pronomen,  
Verbum, Participium, Adverbium, Præpo-  
sitio sive Subjunctio, Conjunctio & Inter-  
jectio.

### ARTICULUS.

*Articuli* Esthonorum duo sunt: *ütt*/respon-  
dens Germanorum articulo *ein*; & *Se*/re-  
spondens Germanorum articulo *der die das.*

*Declinantur hoc modò.*

Nom.

*ütt*

Rect.

*ütte*

Gen.

*üttest*

A 3

Dat.

Dat. üttele/

Acc. ütte vel ütç

Declinatio articuli *Se* petatur ex Pronominibus.

## NOMEN.

*Nominis* considerentur Divisio, Genus, Numerus, Casus, Declinatio, Comparatio, Species & Figura.

### *Divisio*

Nomen aliud est Substantivum, aliud Adjectivum; quæ non differunt ab aliarum lingvarum notionibus.

### *Genus*

Genere non differunt Nomina, cum Adjectiva non nisi sub una terminatione omnibus promiscuè substantivis apponantur. Proinde hic non est illa difficultas, quæ in aliis lingvis.

### *Numerus*

Numeri Esthonom sunt Singularis & Pluralis.

### *Casus*

Casus Esthonom sunt quinque: Nominativus, Rectivus, Genitivus, Dativus, & Accusativus.

*Rectivam* dico à Regimine Hebræorum,  
quod

quod hic Casus imitatur, nisi quod hic præ<sup>23</sup>  
pōsterè natura rectivi Casus à Casu Hebræo-  
rum transeat in alteram dictionem. He-  
bræi dicunt אֱלֹהֵי בְנֵי filij Dei, ubi Regimen  
seu Rectivus Casus est vox בְנֵי filij: Esthones  
vice verlà dicunt Gummala Patzi filij Dei,  
ubi Rectivus est vox Gummala Dei. Inno-  
tescit hic Casus ex constructione Substanti-  
vi cum Substantivo, estq; is Casus quem  
omnes Præpositiones regunt, unde meritò  
Rectivus dicendus.

Mediante hoc Casu, utpote cui suffigun-  
tur omnes Præpositiones literales l/ lt/ n/  
nt/ e/ st/ tte/ & to privativū &c. effugere pos-  
sumus pluralitatem illam casuum, & diffi-  
cultatem circa numerum Casuum, quæ ob  
hasce literas suffixivas esset adeunda.

*Genitivi* terminatio in utroq; Numero  
est st.

*Dativi* terminatio in utroq; Numero  
est lle.

Reliquas terminations format vocalis  
radicalis, quæ in paradigmatis videndæ.

*Vocativus* à Nominativo non differt ter-  
minatione commodè itaq; sub illo compre-  
henditur.

*Ablativum* si constituam terminationem

It/ pariter reliquis etiam Præpositionibus  
literalibus singuli casus sunt tribuendi, &  
ita excresteret numerus Casuum ad tredecim usq;. Comprehenditur itaq; Ablativus  
in It sub Rectivo, per suffixionem Præpositio-  
nalis It/ ut patebit in Præpositione & Syn-  
taxi.

### *Declinatio*

Declinatio Esthonorum hęc est facilis,  
quod unimodè terminentur Nomina in sin-  
gulis ferè Casibus. Diversitas ea quæ est ex  
diversitate vocalis radicalis in terminatio-  
ne, & ex Rectivi à Nominativo formatione:  
facilè ex Paradigmate vocalis istius radica-  
lis, & ex Regulis de formatione Rectivi po-  
terit dijudicari.

#### *Regula de formatione Casuum.*

1. Nominativi singularis terminatio va-  
ga: esto qualiscunq;.
2. A Nominativo formantur Rectivus  
singularis & Accusativus singularis.
3. A Rectivo deinde formantur reliqui  
Casus omnes in utroq; Numero.

#### *Rectivus*

Rectivus ut legitimè formetur spectan-  
da est vocalis ejus radicalis in terminatione,

Et li-

Et literæ ex Nominativo abjiciendæ ved ad eum adjiciendæ, per singulas Nominativæ terminationes. Indè sunt hæ Regulæ:

1. Quando Nominativus desinit in vocales a/ e/ i/ o/ u/ vocalis ista est radicalis, & proinde terminatio Casus Rectivi, ita ut Rectivus tunc similis sit Nominativo, ut: *Kalla* Piscis, R. *Kalla*. *Wefne* Fenestra, R. *Wefne*. *Wenni* Canis, R. *Wenni*.

*Nota 1.* Derivativa, ut & pauca quædam primitiva in ne/ mutant consonantem terminationis Nominativi n/ sive geminum sit sive unicum, in s/ quod simplex in Derivativis apud nos effertur per z. ut. *Kullane* aureus R. *Kullaze*/ *muddane* lutulentus, R. *muddaze*/ *armolinne* graciosus R. *armolisse*/ *Wendelinne* Rursus, R. *Wennelisse*/ &c.

Sic *Hobbene* Equus, *Waine* Mulier, *Gullane* Servus, *Inniminne* Homo, & si quæ plura R. *Hobbese*/ *Waise*/ *Gullase*/ *Innimisse* &c.

*Nota 2.* Dissyllaba quædam in e/ duplicem Rectivum agnoscunt, parisyllabicum in e/ & imparisyllabicum in da/ ut: *Höbbe*/ R. *Höbbe* & *Höbbeda*; *Sögge*/ R. *Sögge* & *Söggeda*/ &c.

*Nota 3.* Terminatio Nominativi si in multis sit ex Vocali Consonans in Rectivo Casu.

Et tunc geminatarū præcedentium vel utraq; vel altera ejicitur, vocalis autem radicalis additur plærumq; e/rarò a/ut : Weggi Mons, Wäse/ Kessi Manus Käse/ Wessi Aqua Weje/ Weggi Vis potentia Wäse/ Hanni facit Hanni & Haje/Sic Welli Frater Welje/Kirri Scriptura Kirja/ Kurri malus Kurja. Gussi Lupus Göse/ Wörsi Sponsa, Wörsja. Indicio est vocalis radicalis aliena in Nomenclatore ascripta.

In reliquis manet i vocalis radicalis in Rectivo, ut: Penni Canis Penni/ Berri Sanguis R. Berri &c.

*Nota 4.* Terminatio Nominativi o/transit in u in Genitivo Dativo & in Rectivo cum Præpositionibus juncto, ut: Hobbo Equa G. Hobbust/ Gallo lucus G. Gallust/ &c. Alias in Rectivo & in Accusativo manet, ut R. Hobbo/ Gallo/ &c.

2. Mutæ b/ d/ g/ k/ t/ & litera s finales, si ante eas Consonans præcedit frequenter in Rectivo abjiciuntur, in Primitivis, ut: pühmb fruticetum puhma. Ruld Aurum R. Rulla/ Galg Pes R. Galla/ hiruē Serpens R. hiru/ hirs trabs R. hierre/ Techt Signum Täche/ &c.

Sic k finale abjicitur plærumq; quando i in diphthongo præcedit, & istud i mutatur in jod,

22

in jod, accedente radicali a/ ut, *Mick* Tem-  
pus R. *Mja*/ *Wick* Filius R. *Wosa*/ &c.

*Nota*; Mutæ hoc modò abjectæ, gemi-  
nant consonantem præcedentem, per no-  
tam 2, ad Orthographiam.

3. Quæ desinunt in Consonantem, im-  
parisyllabica ferè sunt omnia, & augentur  
in Rectivo vocali radicali, præter ea, quæ in  
s desinunt, quorum multa sunt parisyllabi-  
ca. In specie autem formantur hoc modò:  
Terminatio

**B** assumit a/ ut in comparativis, *par-*  
*ramb*/ R. *parramba*.

**D** assumit a/ ut: *Dissand* / R. *Dissanda*/  
*Dörmand* R. *Dörmanda*.

**H** simpliciter assumit cæterorum casu-  
um terminationes sine litera radicali in sin-  
gulari, ut *Päh* Caput, R. *Päh*/ G. *Pähst* &c.

**K** in Derivativis assumit u/ ut: *Kabba-*  
*lick* / funiculus, *Kabbalicku* / *Kaswandick* Ad-  
optivus, *Kaswandicku*/ &c.

**L**/assumit a/ ut: *Gummal*/ R. *Gummala*.

**M**/assumit a/ ut: *Saddam* Muscipula  
R. *Saddama* / sic: *Surm* Mors *Surma*/  
*Rörm* Onus, *Silm* Oculus, &c. *Excipe*.  
*Mrm*/ gratia, assumit u/ *armu*. Sic *Sölm*  
nodus, *Tolm* pulvis, &c.

**N** assu-

**P** assumit i/ ut: Puhsepp faber, Puhseppi/ &c.

**R** assumit a/ ut: Rübbar Pileus, Rübbara/ sic: Eünar ulna.

*Excipe* Ränge Textor facit Rangru.

**as**/ abjecto suo facit a radicale, ut: Armas/ Charus, armast/ Pattikas/ R. Pattika.

*Excipe*, Imparisyllabica sunt Numeralia in as/ ut: Kolmas/ tertius, Kolma & Kolmanda. Neljas quartus R. nelja & neljanda/ sic kuhwes sextus, wihges quintus. At seitzimes/ Kattessas/ üttestas/ Eümnes faciunt tantum seitzime/ Kattessa / üttesta/ Eümne/ &c.

**es**/ parisyllabica sunt, adeoq; e illorum radicale est, ut: Kirwes/ Securis, R. Kirwe.

*Excipe*. Imparisyllabica quæ assumunt e/ ut Warres Cornix, Warresse/ &c.

**is**/ parisyllabica sunt, adeoq; i illorum est radicale, ut: Kallis preclusus, R. Kalli.

**us**/ Substantiva assumunt e/ ut: Kattus Tectum R. Kattusse.

Adjectiva verò assumunt a/ ut: Auwus/ Honorabilis R. auwusa/ &c.

**O**/ parisyllabicum est: Ollöt Cerevisia, R. Olo.

**W**/ in Derivativis assumit a/ ut: weggetw/ potens weggetwa/ Kirjuw versicolos, Kirjuwa/ &c.

In Primitivis assumit e/ ut: *Teww/pulmo*  
*Tewwe/Püw/ Pütowe/ein Birckhun/ &c.*

*Excipe*, ó assumunt: *Muw gloria, nõuw*  
*consilium, & quæ præterea forte Diphthongis*  
*au vel ou constant.*

Assumit a/ ut *Wötz Sylva, Wötza/ &c.*

Plura usus doceat.

Reg. 4. Litera t paragogicè adjicitur,  
 nonnunquam, ad radicale a in Accusativo;  
 item pro Radicali e/ in Accusativo & Nomi-  
 nativo substituitur, ut *Gummalat* pro *Gum-  
 mala*; *hirt/* pro *hirre/ &c.*

### *Genitivus Singularis.*

Formatur à Rectivo adjiciendo suum st/  
 ut: *Kalla R. Kalla. G. Kallast. Gummal*  
*R. Gumkala. G. Gummalast. Resc R. Re-*  
*su/ G. Resust/ &c.*

### *Dativus Singularis,*

Formatur à Rectivo, adjiciendo ei suum  
 lle/ ut: *Kalla/ D. Kallalle. Gumkala D.*  
*Gummalalle/ Resu in Dat. Resulle.*

### *Accusativus Singularis.*

Formatur à Nominativo Singulari ad-  
 jiciendo illi terminationem radicalem Re-  
 ctivi, ut: *Kalla/ Acc. Kalla/ Gummal Acc.*  
*Gumkala/ Rocht R. Rohu/ Rochto. Lawd*  
*Affer, R. Lawa/ Acc. Lawda/ &c.*

*Nota 1.* Radicalis Rectivi u / mutatur in Accusativo in o / ut: *Tolm vapor Tolmu / Acc. Tolmo.* *Tüttarick Puella R. Tüttaricku / Acc. Tüttaricko / ic.*

*Nota 2.* Quædam cum Nominativo planè conveniunt, ut: *Rohus Jus, R. Rochtu Acc. Rohus vel Rohut* per notam 7. de Orthographia. Sic *Gobbene / R. Gobbese / Acc. Sobne.*

*Nota 3.* Quædam planè in Accusativo conveniunt cum Rectivo, ut *Voick R. Voja / Acc. Voja.*

Nominativus pluralis formatur à Rectivo singulari, imò ferè coincidit cum eodem. Dialectus enim nostras negligit terminale Dialecto littoralis in Nominativo plurali, dicitq; nee *Issanda / nee Kalla pro nee Issandad / nee Kallat.*

*Nota 1.* Radicalis a / in obliquis pluralis numeri nonnunquam videtur manere, ut, *Acc. Gallad Pedes, Kallad Pisces &c. plarumq;* tamen transit in i / ut. *Acc. neid Kindid Chirothecas, neid Issandid Dominos, &c.*

*Nota 2.* Terminatio radicalis e transit in Nominativo plurali in i / ut *nee naist / mulieres, &c.*

*Nota 3.* Litera radicalis u / transit in ü in Nomi-

31

Nominativo plurali ut: *Essē* mandatum *Essu* Nom. pl. *Essü*.

*Nota 4.* Terminale *h*/ Nominativi Singularis mutatur in Nominativo Plurali in *i*/ ut: *Bäh* Caput, N. p. *Bäi*.

Rectivus pluralis formatur à Nominativo plurali addendo syllabam *de*/ & mutando a quoq; in *i*/ ut: *Issandide*/ *Kallide*/ *Pässide*/ *rc.*

Genitivus pluralis addit Rectivo plurali *st*/ ut, *neist* *Issandist*.

Dativus pluralis itidem addit Rectivo plurali suam *lle*/ ut *neille* *Issandille*.

Accusativus pluralis addit Rectivo plurali literam *d*/ ut *neid* *Issandid*/ *Woisid*/ *Maisid*/ *Essühd*/ *rc.*

## PARADIGMATA DECLINATIONIS

### 1. Paradigma Characteristica

A in Rectivo.

*Singulariter.*

N. *Gummal*/ Deus, *Issand*/ Dominus.

R. *Gummala*/ Dei, *Issanda*/ Domini.

G. *Gummala*/ Dei, *Issandast*/ Domini.

D. *Gūmalatte*/ Deo, *Issandalle*/ Domino.

Ac. *Gummala*/ Deum, *Issanda*/ Dominum.

*Pla.*

*Pluraliter.*

N. Nee Gummala Dii,	Giffanda Domini.
R. Neinde Gummalide Deorum,	Giffandide Dominorum.
G. Neist Gūmalist Deorum,	Giffandist Dominorum.
D. Nette Gūmalille Diis,	Giffandille Dominis.
Vc. Neid Gūmalid Deos,	Giffandid Dominos.

*Paradigma Characteristica  
E in Reclivo.*

*Singulariter.*

N. Nckne Fenestra,	Gullane Servus.
R. Nckne Fenestræ,	Gullase Servi.
G. Ncknest Fenestræ,	Gullasest Servi.
D. Ncknelle Fenestræ,	Gullaselle Servo.
Vc. Nckne Fenestram,	Gullase Servum.

*Pluraliter.*

N. Nee Nckni Fenestræ,	Gullasi Servi.
R. Neinde Ncknide Fenestrarum,	Gullaside Servorum.
G. Neist Ncknist Fenestrarum,	Gullasist Servorum.
D. Neile Ncknille Fenestris,	Gullasille Servis.
Vc. Neid Ncknid Fenestras,	Gullasid Servos.

3. Paradigma Characteristica  
I in Rectivo.

33

*Singulariter.*

N. Penni Canis,	Weggi Mons.
R. Penni Canis,	Wäse Montis.
G. Pennist Canis,	Wäjest Montis.
D. Pennille Cani,	Wäjelle Monti.
Ac. Penni Canem,	Wegge Montem.

*Pluraliter.*

N. Ne Penni Canes,	Wäji Montes.
R. Neinde Pennide Canū,	Wäjide Montium.
G. Neist Pennist Canum,	Wäjist Montium.
D. Neile Pennille Canibus,	Wäjille Montibus.
Ac. Neid Pennid Canes,	Wäjid Montes.

4. Paradigma Characteristica  
U in Rectivo.

*Singulariter.*

N. Hobbo Equa Hoo/	Neutzick Ancilla.
R. Hobbu Equæ Hou/	Neutziku Ancillæ.
G. Hobbust Equæ Houst/	Neutzikust Ancillæ.
D. Hobbulle Equæ Houlle/	Neutzikulle Ancille.
Ac. Hobbo Equam Hoo/	Neutzicko Ancillā.

*Pluraliter.*

N. Ne Hobbü Equæ Hou/	Neutzikü Ancillæ.
B	R. Neina

R. Meinde Hobbüde Equarum Hõude/ Neutziküde Ancillarum.

G. Meist Hobbüst Equarum Hõüst/ Neutziküst Ancillarum.

D. Meile Hobbülle Equabus Hõülle/ Neutzikülle Ancillis

Ac. Meid Hobbüd Equos Hõüd/ Neutziküd Ancillas

Hoo dicitur pro Hobbo per Syncopen juxta notam primam ad Prosodiam, ejusque hanc declinationem sequuntur Hao pro Haggio aurora; Hoo pro Halko frons dis; Hoo pro Haddo vermis, &c.

### Comparatio.

Esthones peculiarem superlativi terminationem non habent, sed circumscribunt superlativum per comparativum & voculam keick/ ut keick Suremb maximus, &c.

Comparativus formatur Esthonibus à Casu Rectivo per adjectionem literarum mb/ ut Sür Magnus, R. Sür/ Compar. Suremb sic: Must niger R. Musta/ Comparat. Mustamb/&c.

### Comparatio Regularis.

Sür Magnus. Suremb Major,  
keick Suremb Maximus.

Must

35

Wust Niger,                      Wustamb Nigrior,  
Feick Wustamb Nigerrimus.

*Irregularis.*

Hä Bonus,                      Warramb Melior,  
Feick Warramb Optimus.

Est autem hic Comparativus ab alio Posi-  
tivo Warras / id est, Aptus, Bonus, quod  
Germani dicimus eben recht. Si quæ plura  
sunt irregularia usus doceat.

*Species.*

Quomodo Nomina derivativa Estho-  
num à suis Primitivis deducantur videndum  
est. Magnum enim in quavis lingua com-  
pendium est, novisse à quovis Primitivo for-  
mare ejus Derivata.

Derivativa autem Latinis sunt Patrony-  
mica, Possessiva, Gentilia, Diminutiva, De-  
nominativa & Verbalia.

*Patronymica* describuntur Esthonibus  
per voculam Wojck ut Jani Wojck / id est, Ja-  
nides sic: Petri Wojck / Wäli Wojck / &c.

*Possessiva* exprimunt Esthones per Casum  
Rectivum cum constructione Substantivum  
cum Substantivo, ut Issa hüvva bonum Pa-  
tris, id est, paternum, &c.

*Gentilia* formant Esthones à Casu Recti-

vo per adjectionem terminationis Rinne de sexu masculino; & terminationis icf de sexu foeminino, cujus vocalis i Rectivi Characteristicam extrudit, ut: Wend Russus R. Wenne/ Inde Wennelinne Russus, Wennicf Russa; Reitte Polonus, R. Reitte/ Inde Reitelinne Polonus, Reitticf Polona, Rötze Svecus R. Rötze/ Inde Rötzelinne Svecus, Rötzicf Sveca sic: Somalinne & Sömicf Finno, Saxelinne & Saxicf Germanis, Germana.

Circumscribunt autem frequenter Gentilia per Rectivum & voculam Wehs/ ut: Wenne Wehs/ id est, Wennelinne; Wenne Waine/ id est, Wennicf &c.

*Diminutiva* formant Ethones, à Casu Rectivo per adjectionem terminationis fenne/ ubi Characteristica u in o mutatur, ut Patz Infans, Patzifenne/ Infantulus, sic: Lind fera vel volucris Linnoffenne à R. Linnu/ item: Arm dilectio, R. Armu/ inde Armofenne &c.

*Ad diminutiva* pertinere puto Derivativa quaedam in licf/ quæ Minuentia dixero, medium inter Primitivum & verum Diminutivum, significantia, ut: Rabbal funis: Min. Rabbalicf funiculus; Dim. Rabbalifenne.

27

Denominativa varia & multa sunt Estho-  
nibus, distingvam ea hōc modō.

1. *Artifices mechanici* denominantur Esthonibus à Materia circa quam in arte sua operantur, vel ab opere & effectu illorum, in Nominativo Casu per adjectionem terminationis sepp / ut: *Rawdsepp* Faber Ferrarius à *Rawd* Ferrum, *Buhsepp* Faber Lignarius à *Buh* Lignum, *Puttsepp* Figulus à *Putt* Olla, *Kengsepp* Sutor à *Keng* Calceus &c.

Textorem dicunt *Kangr* / u.

*Artifices Organicos* denominant vel ab Instrumentis vel ab opere illorum per adjectionem voculæ *Wêhs* ut *Wenge Wêhs* / id est, Musicus Instrumentalis, *Willimêhs* Tibicen vel *Willipuhja* / *Passunapuhja* / &c.

Vel adjiciunt Syllabam necē ad Casum instrumenti Rectivum, & ita etiam ab aliis instrumentis denominant Personam, ut: *Püsseneck* / ein *Schütz* / à *Püsse*.

2. *Ministros vel Officiales* denominant seu describunt ut plurimum à loco ubi isti exercent ministerium suum, & discernunt ministros viles à ministris cum dignitate per voeulas *Pois* sive *Wêhs* & *Wissand*. Vilis minister est illis *Pois* / etiam si vel sexagenarius

fit, ut: Karssepoiff Pastor, Kellri <sup>1721/316</sup> ~~W~~oiff Cel-  
 larius, Tällipoiff Stabularius, &c. Minister  
 eum dignitate est illis ~~W~~sand / ut: Wähliina  
~~W~~sand / id est, Vicarius Regius, Kircko ~~W~~sand /  
 id est, Pastor, Rina ~~W~~sand / id est, Capitane-  
 us, Rathi ~~W~~sand / id est, Senator, &c. <sup>Kocke</sup>  
<sup>Koijer</sup> <sup>per</sup> <sup>pos.</sup> <sup>Assatu</sup> seu <sup>conditione</sup> <sup>Personam</sup> denomi-  
<sup>Koijerat</sup> <sup>pos.</sup> <sup>Pen</sup> <sup>in</sup> <sup>Kodda</sup>  
 naturi à domiciliis ejusmodi Personarum  
 eam denominant, ut: Wahameho Rusticus  
 à Wah / Rus, <sup>Linda</sup> <sup>Lissa</sup> <sup>st</sup> Roddoneck Civis à Rodda Domus,  
 Woiseneck Nobilis, à Woisa Aula. Inde est  
 Gür ~~W~~sand / id est, magnas, qui statu & di-  
 gnitate antecellit nobilibus; nec aliter Ba-  
 tones, Comites &c. novèrunt nominare.  
 Cæterarum dignitatum nomina mutuan-  
 tur à Germanis, vel aliis populis. Sic est il-  
 lis Rex ex Germanica lingua Kunningas; ex  
 Polonica Carrol / ex Russica Zâr / &c.

4. Rem denominant vel ab efficiente, & sic  
 describunt eam per efficientis denomi-  
 nativum ab arte ejus in casu Rectivo, additâ vo-  
 culâ Werck / ut: Puhseppi Werck / id est,  
 Opus Fabri Lignarij; Rangro Werck / id est,  
 Opificium Textoris, &c. vel à Materia ex qua  
 res facta est, item ab Adjunctis, per adjectio-  
 nem terminationisne ad Casum Rectivum,  
 ut fullane / id est, aureus, höbbene / id est,  
 argen-

argenteus, *rauwane* / id est, ferreus, &c.

*Nota*, Denominativum à Materia & ab Adjunctis frequenter negligunt, & usurpant loco Denominativi à Materia ipsam materiam in Nominativo, rarius in Rectivo, ut *Raldraha* / Pecunia Aurea, *Wasikraha* / Pecunia Aenea. *Sawwi-Kiwi Later*, *Wullo-Keumas Vestis Lanae*, &c. Denominativum ab Adjunctis verò circumscribunt per ipsius adjuncti Casum Rectivum adjecta Conjunctione *kah* / ut: *Wudda kah* / id est, *Wuddane* lutulentus, *Többe kah* / id est, *Többene* ægrotus, à *Többe*; *wigga ka* / id est, *wiggane* à *wigga* nævus.

5. Bestiam seu hominem denominant ab affectibus vel à moribus per terminationes *ne* / *linne* / & *licf* / ut: *wihane* iracundus à *wiha* ira; *heckelinne* Celer, *hiljalicf* tardus ab *hilja* tardè, *armolinne* & *armolicf* gratiofus, ab *arm* gratia, dilectio, favor, &c.

*Verbalia*, sumunt Esthones ab Infinitivo in *ma* / & quidem primò Substantiva in *minne* actionem denotantia, quæ Latinis formantur in *io*. Formant autem Esthones ea mutando terminationem Infinitivi *ma* in *minne* / ut: *Oppeminne* Institutio, ab *oppe-*  
*ma* docere, discere, &c.

*Deinde* Substantiva in usse denotantia  
Habitu, quæ Latinis ferè desinunt in a.  
Formant a. ea Esthones, abjiciendo termina-  
tionem Infinitivi ma unà cum vocali Cha-  
racteristica, si quæ præcesserit & substituendo  
usse / ut: Oppusse / Doctrina, külwusse  
ars ferendi à külwama / &c.

*Porrò* Substantiva in fe / actum signantia,  
quæ respondent Latinorum verbalibus in  
Tus, Sus, Xus. Formantur a. ista Esthoni-  
bus abjiciendo ma / & substituendo fe / ut:  
Göfe Esus, à Góma; jofe bibitus, Convivi-  
um à joma; löfe verberatus à löma / fewfe  
itus à fewma ire, &c.

*Tum* Substantiva in ja Personam notan-  
tia, quæ Latinis in or desinunt. Forman-  
tur ab Infinitivo in locum terminationis ma  
substituendo ja / ut kirsotaja scriptor à kirsjo-  
tama / oppeja doctor ab oppema.

Sunt & verbalia quædam, abjectâ termi-  
nali literâ Infinitiva in consonantem præ-  
cedentem desinentia, quæ instrumentum  
quò quid fit significant, ut: Saddam Musci-  
pula à Saddama cadere; Ettepannem Repa-  
gulum, ab Ettepanneme; Wallam Infundi-  
bulum, à wallama fundere. Sic dixero,  
paistm luminare, ex Hebræo וַיִּנָּחֵם Gen. i.  
v. 16. à paistma lucere.

41

*Tandem* sunt & Verbalia in *ſatze* ſolenni-  
tates convivales denotantia, eodem modò  
ac Verbalia in *ſa* ab Infinitivis formata ut  
*Xiſtſatze* / Convivium Baptiſmale, *Sündſa-  
tze* Convivium natale, *Richlaſatze* Sponſalia,  
&c. à *Xiſtma* Baptizare, *Sündima* naſci,  
*Richlama* deſponſare.

Sub Denominativis ponuntur *Numeralia*  
qua *Eſthonibus* quoq; ſunt *Ordinalia*,  
*Cardinalia* & *Distributiva*.

*Cardinalia* numerant ſecundum decadas,  
ſinguloſq; numeros monadicos à ſua in or-  
dine decade denominant, niſi quod primæ  
decadis numeros monadicos nudè efferant  
ſine decadis mentione. Decadas autem ha-  
bent decem uſq; ad *Sadda* Centum; ruruſ  
habent centurias decem uſq; ad *Tohat* Mil-  
le. Decas prima monaditorum nomini-  
bus eſt contenta, qui ſunt: *ütz* / *Katz* / *Kolm* /  
*nelli* / *wigo* / *Kuwo* / *ſeitz* / *Katteſſa* / *ütteſſa* /  
*Kümment*. Porro numerant & nominant  
ſecundam decadem, quæ illis dicitur *Toine*  
*Kümment* / eiq; præponunt ordine monadi-  
cos, ut: *ütztöiſtkümment* / *Katztöiſtkümment* /  
*Kolmtöiſtkümment* / &c. id eſt, undecim,  
duodecim, tredecim, &c. Tertia decas eſt  
illis, *Kolmas Kümment* / quam pariter nume-  
rant

rant hoc modo: Katzkümmenit / viginti, üt  
 Kolmandkümmenit / Katz Kolmandkümmenit /  
 viginri & unum, viginri & duo, &c. Sic est  
 illis Kolnfümmenit Triginta, nellkümmenit  
 Quadraginta & sic deinceps. Et cum ibi  
 singula decas sit completa, proximus nume-  
 rus statim denominatur à sequente deca-  
 de. Decade nonâ completâ utpote Nonag-  
 tinta, sequentem decadem denominant per  
 voculam kümmenit / ut üt kümmenit / Katz  
 kümmenit / Kolm kümmenit / nelli kümmenit /  
 wihs kümmenit / Kuhs kümmenit / seitzi kümme-  
 nit / Kattessa kümmenit / üttesa kümmenit /  
 Gadda. Id est, Nonaginta unum, nonagin-  
 ta duo, &c. Gadda est Centum. Inde por-  
 rō centenarios numerant: Katz sadda / du-  
 centi, Kolm sadda / Triginti, &c. usq; ad To-  
 hat. Monadicos & decadicos Centenario  
 & Millenario addendos postponunt & con-  
 nectunt cum Centenario vel Millenario  
 per voculam pähle supra, ut: sadda pähle üt /  
 sadda pähle Katz / sadda pähle ütstoisküm-  
 menit &c.

Sic etiam aliò modò numerant singulas  
 decadas, ut monadicos singulis decadiceis  
 subjungant per voculam illam pähle / ut.  
 Kümmenit pähle üt / id est, Undecim, küm-  
 menit

ment pähle katz / id est, duodecim, katzküm-  
ment pähle üt / id est, Viginti & unum, &c.  
Sic kolmkümment pähle üt / nellikümment  
pähle üt / wihsökümment pähle üt / &c.

De Cardinalibus declinantur monadici  
üt & katz / Cæteri sunt indeclinabiles. De-  
clinatio vocolæ üt in articulo est ostensa,  
quam etiam vocola katz sequitur, ut : katz / R.  
kätte / G. kättest / D. kättele / Acc. kätte vel  
katz.

*Ordinalia* sunt Esthonibus hæc: üt sive  
se ehsimene / töine / kolmas / neljas / wiiges /  
kümnes / seitšimes / kättestas / üttestas / kümnes /  
quorum declinandi ratio in declinatione  
est ostensa. In compositione monadico-  
rum cum decadice, monadicus præponitur  
invariabilis decadico declinabili, diciturq; ;  
Se ütztöistkümnes / katztöistkümnes / kolm-  
töistkümnes / undecimus, duodecimus, de-  
cimus tertius, &c. Id quod ex Cardinali-  
bus conspicitur. Ordinale de Gadda sanè  
adhuc ignoro, nisi fortè ex Analogia fuerit  
Gaddas / sicut de kättesta est kättestas. Or-  
dinale de Tõhat erit Tõhand millesimus,  
Tõhandast. Usus & experientia dabunt.

*Distributiva* formantur Esthonibus per  
adjectionem dictionis Kesje ad Nominati-  
vum

vum pluralem Ordinalis, præter unitatem, ubi pro *uttikesje* dicitur *Eggamêhs*/Indè est: *Kattikesje* Bini, *Kolmikesje* Trini, *nellikesje* Quaterni, *wigekeesje* Quini, &c. Vel, ut distributionem notent, geminant numerum Cardinalem cum re distribuenda, ut: *andti Kattelle Wannathaler* / *Kattelle Wannathaler*/id est, binis dabatur *Thalerus*, *Kolmikesje Kolmikesje*/id est, Trini; *neljikesje neljikesji*/id est, Quaterni, &c. quam geminationem cum Hebræis communem habent.

### *Figura.*

Figura Esthonorum in Nominibus, Simplex est, vel Composita.

Componuntur nomina inter se invicem ut plurimum Nominativo rariùs Rectivo, ut *Wessikiwi* / *Mola*; *Sawwikiwi* *Later*, *Ruldpenning* *Ducatus*, *Rawdreumas* *Vestis Ferrea*.

### PRONOMEN.

Pronominum Numerus, Significatio, Declinatio & Compositio sunt consideranda, reliquis ut supervacaneis omissis.

#### *Numerus & Significatio.*

Pronomina Esthonorum sunt: *Winna* Ego, *Sinna* Tu, *Lexima* Ille, *To* Ille, *Se* Hic,

Hic, *Ta Is, Res Quis, Re Qui, Esi* / *hendao* /  
omma / quæ sunt reciproca.

Possessorum vicem sustinent Casus Re-  
ctivi: *Winnu Meus, Sinnu Tuus, Temma*  
*Ejus, Weye Noster, Teye Vester, Weinde Illo-*  
*rum*, qui ita sunt invariables amplius.

### *Declinatio.*

*Winna* / & *Sinna* habent in Genitivo &  
radicale; *Temma* autem retinet a pro radi-  
cali, & ita nihil variant ab Analogia Decli-  
nationis Nominum ejusmodi in Numero  
Singulari, nisi quod *Temma* in Accusativo  
habeat *Tedda*.

### *Singularis Numerus.*

*Winna* /

*Sinna* / *ic*.

#### *Pluraliter.*

#### *Pluraliter.*

N. *Weye Nos,*

*Teye Vos.*

R. *Weye Noster,*

*Teye Vester.*

G. *Weylest Nostri,*

*Teyest Vestri.*

D. *Weile Nobis,*

*Teile Vobis.*

A. *Weid Nos,*

*Teid Vos.*

### *Pluralis Numerus de Temma.*

N. *Temma Illi,*

*Nota*, t finale Nomi-

R. *Weinde Illorum,*

nativi in Dialecto no-

G. *Weist Illorum,*

strate negligitur. Vide

D. *Weis*

96  
D. Meile Illis,  
A. Meid illos.

Reg. de form. Nomi-  
nativi pluralis in No-  
minibus.

Declinatio Pronominum *Tò* *Iste*, *Se* *Hic*  
& *Tà* *Is*.

*Singulariter.*

N. <i>Tò</i> <i>Iste</i> ,	<i>Se</i> <i>Hic</i> ,	<i>Tà</i> <i>Is</i> .
R. <i>Tò</i> <i>Istius</i> ,	<i>Se</i> <i>Hujus</i> ,	<i>Tà</i> <i>Ejus</i> .
G. <i>Tòst</i> <i>Istius</i> ,	<i>Se</i> <i>st</i> <i>Hujus</i> ,	<i>Tàst</i> <i>Ejus</i> .
D. <i>Tòlle</i> <i>Isti</i> ,	<i>Selle</i> <i>Huic</i> ,	<i>Talle</i> <i>Ei</i> .
A. <i>Tò</i> <i>Istum</i> .	<i>Sedda</i> & <i>Se</i> <i>Hunc</i> ,	<i>Tà</i> <i>Eum</i> .

*Pluraliter.*

N. <i>Tò</i> <i>Isti</i> ,	<i>Me</i> <i>Hi</i> ,	<i>Tà</i> <i>Ij</i> .
R. <i>Tò</i> <i>inde</i> <i>Istorū</i> ,	<i>Me</i> <i>inde</i> <i>Horū</i> ,	<i>Tà</i> <i>inde</i> <i>Eorū</i> .
G. <i>Tòst</i> <i>Istorum</i> ,	<i>Me</i> <i>st</i> <i>Horum</i> ,	<i>Tàst</i> <i>Eorum</i> .
D. <i>Tòlle</i> <i>Istis</i> ,	<i>Me</i> <i>le</i> <i>His</i> ,	<i>Taille</i> <i>Eis</i> , <i>Iis</i> .
A. <i>Tò</i> <i>id</i> <i>Istos</i> ,	<i>Me</i> <i>id</i> <i>Hos</i> ,	<i>Tà</i> <i>id</i> <i>Eos</i> .

*Res* *Quis*, *Re* *Qui*, *Res* *vel* *Mea*

*Quid* *vel* *Quod*.

N. <i>Res</i> <i>Quis</i> , <i>Re</i> <i>Qui</i> , <i>Res</i> <i>vel</i> <i>Mea</i> <i>Quid?</i> <i>Quod</i> .
R. <i>Renne</i> <i>Cujus</i> , <i>Caret</i> .
G. <i>Rennest</i> <i>Cujus</i> , <i>West</i> <i>vel</i> <i>Weast</i> <i>Cujus</i> .
D. <i>Rennelle</i> <i>Cui</i> . <i>Wille</i> <i>Cui</i> .
Acc. <i>Redda</i> <i>vel</i> <i>Re</i> / <i>Widda</i> / <i>Quid?</i> <i>Res</i> .
<i>Quem</i> , &c.

*Eſi* / indeclinabile eſt & adjungitur omnibus Pronominibus Demonstrativis, ſicut Latinorum Ipſe, ut: *Winna Eſi* Ego Ipſe, *Sinna Eſi* Tu ipſe, *Weye Eſi* nos ipſi &c.

*Hendas* eſt Reciprocum Sui ipſius Accuſativi Caſus, & declinatur hoc modò.

R. *Henneſſe Sui.*

G. *Henneſſeſt Sui.*

D. *Henneſſelle Sibi.*

Acc. *Hendas Se,*

Apponitur ei vocala *Eſi* in omnibus Caſibus invariabiliter, ut: *Henneſſe Eſi* / Sui ipſius, *Henneſſelle Eſi* Sibi ipſi, *Hendas Eſi* ſeipſum.

*Omnia* notat proprietatem & apponitur Pronominibus Poſſeſſivis cum quibus ipſis ipſum manet invariabile, ut: *Winniz omnia* / id eſt, Meum proprium, ſic: *Sinniz omnia* / *Temma omnia* / *Weye omnia* / &c. Verbis junctum abſq; Pronomine poſſeſſivo reciprocam notat proprietatem ad Perſonam Nominativi, de quò in Syntaxi.

#### VERBUM.

Verbum eſt Eſthonibus etiam Perſonale vel Imperſonale. Consideranda veniunt in Verbo, Genus, Perſona, Numerus, Tempus, Modus, Vox, Conjugatio, Species & Figura.

*Genus.*

## *Genus.*

Genus Verborum est Esthonibus, Acti-  
vum, Passivum, vel Neutrum, quæ ex alii  
lingvis nota sunt.

## *Persona.*

Personæ Esthonibus sunt tres: Prima,  
Secunda, Tertia.

## *Numerus.*

Numeri sunt duo: Singularis & Plu-  
ralis.

## *Tempus.*

Tempora habent quinque: Præsens, Ira-  
perfectum, Perfectum, Plusquamperfectum  
& Futurum.

## *Modus.*

Modi sunt quinque; Indicativus, Impe-  
rativus, Optativus, Conjunctivus & Infini-  
tivus.

## *Vox.*

Vox duplex est: Activa & Passiva.

## *Conjugatio.*

Conjugationem habent unicam eamque  
maximam partem periphrasticam, in qua  
utuntur duobus his verbis *Sähma* fieri &  
*Ellema*

Ellema Esse. In Optativo utuntur imper-  
fecto woisi possem, à woima posse.

Formatio autem Temporum & Perso-  
narum analogica consideranda est, quæ est  
hæc: Ab Infinitivo in ma formantur Indi-  
cativi Præsens, Imperfectum & Participia,  
ut & Tertia pluralis Præsens Indicativi, &  
Imperativus, & Tertia Persona singularis  
Præsens Coniunctivi percontativa.

Formantur autem Tempora & Personæ  
hòc modò:

*Præsens Indicativi prima Persona* singula-  
ris formatur ab Infinitivo in ma/ abjiciendo  
terminationem Infinitivi ma/ quod si voca-  
lis præcesserit, ea est radicalis in Coniuga-  
tione præsentis, & quæ ab eo descendunt;  
si verò vocalis non præcedat vocalis verbi  
radicalis ex usu est notanda, quæ in lexicis  
erit ascripta. ut: sùlgama spuerè, minna sùl-  
ga/ Tullema venire, minna tulle venio, sun-  
nima punire minna sunni punio, kaitwuma  
fodere minna kaitwu/ fodio. Videtur enim  
radicalis o in u transire, hòrma/ minna hòre-  
tero, attero; kòlma mori minna kòle mo-  
rior, &c.

*Nota 1.* si ante ma Infinitivi impurum  
duæ vel plures consonantes contigæ ante-

cesserint, medianæ d/ & ð/ & t/ sunt abjici-  
 endæ unâ cum ma Infinitivi, & vocalis Præ-  
 sentis radicalis primæ consonanti ex illis pu-  
 ræ est adjungenda, ut: *Wiskma* Credere, *minna*  
*usu* credo, *Tundma* novisse *minna tunne*  
*Novi*, &c.

*Nota 2.* Si medianis abjectis prima ista-  
 rum Consonantium ð remanserit, transit  
 illud ð in h/ ut: *Tachtma* Velle, *minna Taha*/  
*per notam 4. in Orthographia.*

*Nota 3.* Si ante ma Infinitivi impurum  
 Syllaba el fuerit, litera ejus in Præsente præ-  
 posterè proferuntur, ut: *sahtelma* maledi-  
 cere *minna sahtle* maledico; *üttelma* dicere  
*minna üttele*/ &c.

Cæteræ personæ istius Præsents forman-  
 tur ab ista prima Persona singulari adjicien-  
 do ei singularum terminationes, præter ter-  
 tiam pluralem quæ ab Infinitivo formatur.

Sunt autem terminationes earum hæ:

Secundæ Singularis	} Est	/ t/
Tertiæ Singularis		/ b/ o/
Primæ Pluralis	} Est	/ me
Secundæ Pluralis		/ te/

Tertia pluralis mutat ma Infinitivi qua-  
 lecunq; in wa / apud nostrates; at in Diale-  
 cto littorali in wat / ut ex Paradigmatè con-  
 stat.

stat. Sic: Nemma Tachtwa Volunt, Wschwa &c.

*Nota 1.* utut Esthones singulas Personas hoc modo literis terminalibus distingvant, non tamen vitio vertunt sibi, si quando terminationem alius Personæ usurpent. Sic dicunt: Nemma lät It, Winna lät Eo, ex Secunda Persona, pro Winna läha/ &c. Nemma lähs/ vel lähb.

*Nota 2.* Tertia singularis desinit in b in verbis activis & Neutris quæ actionem transitivam significant seu quæ regunt Accusativum. At in Neutris Intransitivis, quæ Accusativum non requirunt, desinit in o/ ut: Nemma ütleb dicit, Nemma oppeb docet, löhb verberat &c. At Nemma pallas ardet, maggas jacet, fës fervet, &c.

*Præteritum Imperfectum* formatur ab Infinitivo in ma/ mutando ma Infinitivi in si/ ut: Tachtma velle, Tachtsi volebam; Tundma novisse Tundsi noveram.

A prima Persona hac Imperfecti formantur ceteræ addendo singulæ suam terminationem ex Præsenti. Exceptis Personis tertiis, quarum Singularis transponit literas ex terminatione primæ Personæ, & desinit in is; pluralis verò coincidit cum secunda singulari.

Proinde sunt hujus temporis Personæ  
cum suis terminationibus hujusmodi.

*Singularis.*

Prima	} definit in	{ Si
Secunda		{ Sit
Tertia		{ So.

*Pluralis.*

Prima	} definit in	{ Sime
Secunda		{ Site
Tertia		{ Sit/vel potius in Si in nostra dia- lecto.

*Nota 1.* Frequens est in hoc tempore syn-  
cope, eaq; varia. Vel enim *primò* litera ter-  
minationis è unà cum vocali præcedente  
quâcunq; abjicitur, & litera finalis *i*/ adjici-  
tur ultimæ consonanti thematis, id quòd  
frequentissimum est in iis quæ habent e pro-  
radicali, ut: *Najatasi* dicebam, *Najati*; *El-  
lasi* vivebam per Syncop. *Elli*. *Tullesi* ve-  
niebam, per syncopen *Tulli*.

*Nota 2.* Vel secundò, nonnulla quæ ter-  
minationem si impuram habent, consonan-  
tes præcedentes omnes abjiciunt, & reddunt  
terminationem si puram per vocalem in  
themate præcedentem, ut: *Tundsi* Nove-  
ram, per syncopen *Tùsi*.

*Ne-*

*ll. v. i. l. e. abula*

*Nota 3.* Vel tertio, abjiciunt literam terminationis impuræ / unâ cum consonantibus medianis, si plures antecesserint, & primæ istarum consonantium adjiciunt terminale *i/* ubi adhuc prima ista *ch* transit in *h/* per *notam 4. in Prosodia*, ut *Lactysi Volui*, per sync. *Lahi*.

*Nota 4.* Tertia persona singularis unâ plerumq; syllabâ minor est cæteris personis. Proinde vel extrudit vocalem radicalem cæterarum Personarum, & substituit suum is terminale, ut: *Leggesi/concipiebam ignem*, *leggis*; vel abjicit suum terminale *i/* & effert literam terminationis / cum vocali radicali præcedente, quòd frequens est in primitivis, quæ a habent per radicali, ut: *Maggasi/dormiebam*, *maggas dormiebat*.

*Nota 5.* Verba impura terminationem hujus tertiæ Persona is promiscuè vel abjiciunt, vel retinent, ut: *Lèdsi/sciebam*, *Lèdis* vel *Lèd sciebat*, *Disi/Credebam*, *Disi* vel *Dis*.

*Nota 6.* Polysyllaba juxta notam primam syncopata, abjiciunt in tertia hac Persona, etiam terminale *i/* quòd tamen dissyllaba & monosyllaba retinent, ut: *Pajati loquebar*, *Pajat/ loquebatur*. *Winna tullii/ve-*

*ei mina Lactysi, et<sup>3</sup> pinnâ minâ* nie

niebam: *Lemma tullī veniebat, &c.*

*Nota 7.* Dissyllaba in Infinitivo, quæ ma-  
purum habent, abjiciunt quidem literam  
terminationis *s* / *per notam primam*: at, voca-  
lem præcedentem retinent, ut: *jōma* bibe-  
re, *Winna jōs* bibebam; *Tōma* afferre, *Winn-*  
*na tōi* / afferebam, &c. *Vide not. 2. in Prosodia.*

*Nota 8.* Audivi nonnunquam, quòd ter-  
tiam pluralem efferant per *wa* ut in præsen-  
te, dicantq; *nemma jōiwa* / bibebant, pro  
*nemma jōit*; ut & *nemma jōiwa* edebant, pro  
*nemma jōit*; quod tamen ulterius est obser-  
vandum.

*Præteritum Perfectum* formatur ab Infini-  
tivo, mutando *ma* infinitivi in *nut* / in varia-  
bile, quòd tamen Dialectus nostra effert per  
*nu*; & assumendo Præsens Indicativi de Ver-  
bo *Ollema* / in quo flectitur per singulas Per-  
sonas, ut in paradiamate videre est.

*Præteritum Plusquamperfectum* formatur  
pariter ab Infinitivo, mutando *ma* in *nu* / vel  
*nut*; de Verbo *Ollema* verò assumit Imper-  
fectum, in quo flectitur per singulas Perso-  
nas, ut constat ex Paradiamate.

*Futurum* formatur periphraſticè per In-  
finitivum in *ma* / & per Præsens de Verbo  
*Gama* fieri, ut apparet in paradiamate.

*Impe-*

*Imperativus* constat unico tempore, quod est Præsens, cujus secunda Persona singularis formatur ab Infinitivo in ma/ perinde ac Præsentis Indicativi prima Persona, definitq; in literam radicalem. Tertia singularis pariter formatur ab infinitivo, ut & Prima Secunda & Tertia pluralis numeri abjiciendo ma & substituendo cujuslibet terminationem. Est autem terminatio.

*Singularis Numeri.*

Secundæ Personæ a/e/i/o/u/it,

Tertiæ e/ vel eo/

*Pluralis Numeri.*

Primæ em/

Secundæ et/

Tertiæ eût/

*Optativi modi* tempora circumscribunt per Infinitivi tempora, & per Imperfectum de verbo wõjma posse, in quo flectuntur. De quo videatur Paradigma.

*Conjunctivi tempora* ab Indicativi temporibus non differunt, nisi quod particulas suas habeant præfixas, præter hæc sequentia.

1. Tertia singularis Præsentis, ut & tertia Pluralis ejusdem, planè coincidunt cum Imperativi Tertia singulari & tertia plurali, ut:

Eth temma pajatafe/ ut loquatur; Eth nem-  
ma pajatafut/ ut loquantur;

2. Præteritum Imperfectum Coniuncti-  
vi secus ac Imperfectum Indicativi, forma-  
tur à Prima Præsentis Indicativi adjiciendo  
Literam s & Syllabam si. Præter hæc sequi-  
tur Coniugationem Imperfecti Indicativi,  
nisi quòd tertia singularis respuat termina-  
tionem is/ & contenta sit literâ s/ ante ter-  
minationem si/ in prima Persona adjectâ,  
ut: Tahasi/ tahasit/ tahas/ vellem, velles,  
vellet, irem: Dissusi/ Dissussit/ Dissus/ Cre-  
derem, Crederes, Crederet, &c.

*Nota.* Si per tertiam Personam singu-  
larem Præsentis Coniunctivi quippiam per-  
contativè est proferendum, peculiarem ha-  
bet terminationem nes/ quæ substituitur  
syllabæ nu Perfecti, hic abjectæ, ut: Eas tul-  
nes Num fortè veniat. His tennes/ quid  
fortè agat, &c.

*Infinitivi* Præsens duplicem habet termi-  
nationem, alteram communem omnibus  
verbis, quæ est ma; alteram propriam pecu-  
liaribus verbis, quæ est vel da/ vel wa/ vel a.

De formatione terminationis propriæ  
nota, Quòd

1. Verba quæ habent ma purum, mu-  
tent

tent ma illud in da / ut pajatada / loqui, sun-  
dida punire, kaswoda fodere.

2. Quæ verò ma impurum habent, for-  
mant terminationem propriam da à prima  
Præsentis Indicativi, cui adjicitur, ut: ussu-  
da Credere ab usscma / kessuda mandare à  
kescma.

3. Dissyllaba Infinitivi quæ Characteri-  
sticam o habent pro terminatione propria  
habent wa / quod præcedens o mutat in u /  
servatâ quantitate, ut; joma bibere juma /  
Söma Edere Süwa / &c.

4. Ea verò dissyllaba, quæ pro Chara-  
cteristica habent a / pro terminatione pro-  
pria habent ja / ut sâja fieri à sama.

5. Quæ e habent per Characteristica, ut  
aliàs suum e parvi faciunt, ita & hic illud  
negligunt, abjectaq; syllabâ ma / in locum  
hujus e substituunt a / ut tulla / venire pro  
tullema.

Cætera Infinitivi tempora fatis agno-  
scentur ex Paradigmate.

### *Passiva Vox.*

Passiva vox formatur à Præsentis Indica-  
tivi Activæ vocis prima Persona adsumendo  
ad eandem syllabam tut invariabilem per  
totam vocem Passivam, & variando Perso-

nas in Præsentibus, Imperfectis & Futuris per vocem *ama*; in Perfectis verò, & in Plusquamperfectis per vocem *ollema*. Innotescet totius Passivæ vocis Conjugatio facilè ex Paradigmate, idèd non opus est ulteriore descriptione.

*Nota.* Tertia Persona singularis Præsentis Indicativi, ut & Tertia singularis Imperfecti ejusdem tantùm usurpantur analogicè formata; Præsentis quidem mutando *ma* Infinitivi in *tas*/ ut: *Oppetas* docetur, *Temma pessetas* Cæditur; Imperfecti verò, mutando *ma* Infinitivi in *ti*/ ut: *Temma oppeti* docebatur, *pesseti* cædebatur, &c.

## Conjugatio verbi *Ollema* Esse.

### INDICATIVI

#### *Præsens Singulariter.*

*Minna* olle Sum,

*Sinna* ollet Es,

*Temma* om Est.

#### *Pluraliter.*

*Weye* olleme Sumus,

*Teye* ollete Estis,

*Nemma* omnia Sunt.

#### *Imperfectum Singulariter.*

*Minna* oli Eram,

*Sinna*

Sinna ollit  
Temma olli

Eras,  
Erat.

*Pluraliter.*

Weye ollime  
Teye ollite  
Memma ollit

Eramus,  
Eratis,  
Erant.

*Præteritum Perfectum*

*Singulariter.*

Winna olle olnu  
Sinna ollet olnu  
Temma om olnu

Fui,  
Fuisti,  
Fuit.

*Pluraliter.*

Weye olleme olnu  
Teye ollete olnu/  
Memma omma olnu

Fuimus,  
Fuistis,  
Fuerunt.

*Præteritum Plusquamperfectum*

*Singulariter.*

Winna olli olnu  
Sinna ollit olnu  
Temma olli olnu

Fueram,  
Fueras,  
Fuerat.

*Pluraliter.*

Weye ollime olnu  
Teye ollite olnu  
Memma ollit olnu

Fueramus,  
Fueratis,  
Fuerant.

## *Futurum Singulariter.*

Siinna sa ollema	Ero,
Sinna sat ollema	Eris,
Temma sab ollema	Erit.

### *Pluraliter.*

Meeye same ollema	Erimus,
Teeye sate ollema	Eritis,
Nemina sawa ollema	Erunt.

## IMPERATIVUS

### *Præsens Singulariter.*

Olle	Es vel Sis,
Olle vel olle	Sit.

### *Pluraliter.*

Olleem	Simus,
Ollet	Estе,
Ollet	Sint.

## OPTATIVUS

### *Præsens Singulariter.*

Wöissi minna ollema	Utinam essem,
Wöissit sinna ollema	Utinam esses,
Wöis temma ollema	Utinam esset.

### *Pluraliter.*

Wöissime meeye ollema	Utinam essemus,
Wöissite teeye ollema	Utinam essetis,
Wöissit nemina ollema	Utinam essent.

*Præteritum Perfectum*

*Singulariter.*

Wõissi minna olnu ollema Utinam fuisset,  
Wõissit sinna olnu ollema Utinam fuisses,  
Wõis temma olnu ollema Utinam fuisset.

*Pluraliter.*

Wõissime mehe olnu ollema Utinā fuissetus,  
Wõissite tehe olnu ollema Utinam fuissetis,  
Wõissit nēma olnu ollema Utinam fuissent.

*Futurum Singulariter.*

Wõissi minna sama ollema Utinā sim futurus,  
Wõissit sinna sama ollema Utinam sis futurus,  
Wõis temma sama ollema Utinam sit futurus.

*Pluraliter.*

Wõissime mehe sama ollema Utinam simus  
futuri,  
Wõissite tehe sama ollema Utinā sitis futuri,  
Wõissit nemma sama ollema Utinā sint futuri.

CONJUNCTIVUS

*Præsens Singulariter.*

Eth minna olle Ut sim,  
Eth sinna ollet Ut sis,  
Eth temma om vel olle/ Ut sit. Has olnes  
Num fortè sit,

*Plus*

*Pluraliter.*

Eth meye olleme	Ut simus,
Eth teye ollete	Ut sitis,
Eth nemma omnia vel olofæt/	Ut sint.

*Imperfectum Singulariter.*

Eth minna ollessi	Ut essem,
Eth sinna ollessit	Ut esses,
Eth temma olles	Ut esset.

*Pluraliter.*

Eth meye ollessime	Ut essemus,
Eth teye ollessite	Ut essetis,
Eth nemma ollessit	Ut essent.

*Præteritum Perfectum*

*Singulariter.*

Eth minna olle olnu	Ut fuerim,
Eth sinna ollet olnu	Ut fueris,
Eth temma om olnu	Ut fuerit.

*Pluraliter.*

Eth meye olleme olnu	Ut fuerimus,
Eth teye ollete olnu	Ut fueritis,
Eth nemma omnia olnu	Ut fuerint.

*Præteritum Plusquamperfectum*

*Singulariter.*

Eth minna olli olnu	Ut fuisset,
---------------------	-------------

Eth

Eth sinna ollit olnu      Vt fuisses,  
Eth temma olli olnu      Vt fuisset.

*Pluraliter.*

Eth meye ollime olnu      Vt fuissetis,  
Eth teye ollite olnu      Vt fuissetis,  
Eth nemma ollit olnu      Vt fuissent.

*Futurum Singulariter.*

Eth minna sã ollema      Vt fuero,  
Eth sinna sãt ollema      Vt fueris,  
Eth temma sab ollema      Vt fuerit.

*Pluraliter.*

Eth meye same ollema      Vt fuerimus,  
Eth teye sãte ollema      Vt fueritis,  
Eth nemma sawa ollema      Vt fuerint.

INFINITIVUS

*Præsens.*

Communiter ollema      Esse,  
Peculialiter olla      Esse.

*Præteritum Perfectum.*

Olnu ollema      Fuisse,

*Futurum.*

Sãma ollema      Futurum esse,

Conjugatio Verbi Sãma Fieri

INDICATIVUS

*Præ-*

*Præsens Singulariter.*

Winna sa  
Sinna sat  
Lemna sab

Fio,  
Fis,  
Fit.

*Pluraliter.*

Weye same  
Teye sate  
Memna sawa

Fimus,  
Fitis,  
Fiunt.

*Præteritum Imperfectum*

*Singulariter.*

Winna sai  
Sinna sait  
Lemna sai

Fiebam,  
Fiebas,  
Fiebat.

*Pluraliter.*

Weye same  
Teye sate  
Memna sait

Fiebamus,  
Fiebatis,  
Fiebant.

*Præteritum Perfectum*

*Singulariter.*

Winna olle sanu  
Sinna ollet sanu  
Lemna om sanu

Factus sum,  
Factus es,  
Factus est.

*Pluraliter.*

Weye olleme sanu

Facti sumus,

Weye

Ueye ollete ſanu	Facti eſtis,
Nemma omma ſanu	Facti ſunt.

*Præteritum plusquamperfectum*  
*Singulariter.*

Uinna olli ſanu	Factus eram,
Sinna ollit ſanu	Factus eras,
Nemma olli ſanu	Factus erat.

*Pluraliter.*

Ueye ollime ſanu	Facti eramus,
Ueye ollite ſanu	Facti eratis,
Nemma olli ſanu	Facti erant.

*Futurum Singulariter.*

Uinna ſa ſama	Fiam,
Sinna ſat ſama	Fies,
Nemma ſab ſama	Fiet.

*Pluraliter.*

Ueye ſame ſama	Fiemus,
Ueye ſate ſama	Fietis,
Nemma ſawa ſama	Fient.

IMPERATIVUS

*Præſens Singulariter.*

Ca	Fi,
Caſo	Fiat.

**D**

*Plura*

*Pluraliter.*

Säkem  
Säkät  
Säküt

Fiamus,  
Fite,  
Fiant.

OPTATIVUS

*Præsens Singulariter.*

Wöissi minna sama Utinam fierem,  
Wöissit sinna sama Utinam fieres,  
Wöis temma sama Utinam fieret.

*Pluraliter.*

Wöissime meye sama Utinam fieremus,  
Wöissite teye sama Utinam fieretis,  
Wöissi nemma sama Utinam fierent.

*Præteritum perfectum*

*Singulariter.*

Wöissi minna sanu ollema Utinā factus essem,  
Wöissit sinna sanu ollema Utinam factus esses,  
Wöis temma sanu ollema Utinam factus esset.

*Pluraliter.*

Wöissime meye sanu ollema Utinam facti esse-  
mus,

Wöissite teye sanu ollema Utinā facti essetis,  
Wöissi nemma sanu ollema Utinā facti essent.

*Finitis.*

## *Futurum Singulariter.*

Wöissi minna sama sama	Utinam forem,
Wöissit sinna sama sama	Utinam fores,
Wöis temma sama sama	Utinam foret.

## *Pluraliter.*

Wöissime meye sama sama	Utinam foremus,
Wöissite teye sama sama	Utinam foretis,
Wöissi nemma sama sama	Utinam forent.

## CONJUNCTIVUS

### *Præsens Singulariter.*

Eth minna sa	Vt fiam,
Eth sinna sat	Vt fias,
Eth temma sab vel sake/Vt fiat.	

### *Pluraliter.*

Eth meye same	Vt fiamus,
Eth teye sate	Vt fiatis,
Eth nemma sawa vel sakût/Vt fiant.	

### *Præteritum Imperfectum*

#### *Singulariter.*

Eth minna sassi	Vt fierem,
Eth sinna sassit	Vt fieres,
Eth temma saø	Vt fieret.

*Pluraliter.*

Eth meye sâssime	Vt fieremus,
Eth teye sâssite	Vt fieretis,
Eth nemma sâssi	Vt fierent.

*Præteritum perfectum*

*Singulariter.*

Eth minna olle sânu	Vt factus sim,
Eth sinna ollet sânu	Vt factus sis,
Eth temma om sânu	Vt factus sit.

*Pluraliter.*

Eth meye ollime sânu/	Vt facti simus,
Eth teye ollete sânu/	Vt facti sitis,
Eth nemma omâ sânu/	Vt facti sint.

*Præteritum plusquamperfectum*

*Singulariter.*

Eth minna olli sânu	Vt factus essem,
Eth sinna ollit sânu	Vt factus esses,
Eth temma olli sânu	Vt factus esset.

*Pluraliter.*

Eth meye ollime sânu/	Vt facti essemus,
Eth teye ollite sânu/	Vt facti essetis,
Eth nemma olli sânu/	Vt facti essent.

*Futurum Singulariter.*

Eth minna sâ sâma/	Vt factus ero,
--------------------	----------------

Eth sinna sät sama/ Vt factus eris,  
Eth temma sät sama/ Vt factus erit.

*Pluraliter.*

Eth meye sáme sama/ Vt facti erimus,  
Eth teye sáte sama/ Vt facti eritis,  
Eth nemma sawa sama/ Vt factu erint.

INFINITIVUS

*Præsens.*

Sâma fieri,

Sada vel saja Fieri.

*Præteritum Perfectum*

Sânu ollema Factum esse.

*Futurum.*

Sâma sâma Faciendum esse.

PARADIGMA

Conjugationis Verbi Activi.

Pessema Cædere.

*Activa Vox.*

INDICATIVI

*Præsens Singulariter.*

Sinna pesse Cædo,

Sinna pesset Cædis,

Temma pesset Cædit.

D 3

Plu-

*Pluraliter.*

Weye pessime	Cædimus,
Weye pessete	Cæditis,
Wemma pessewa	Cædunt.

*Præteritum Imperfectum*

*Singulariter.*

Per Syncopen

Winna pessesi	Cædebam pessi/
Sinna pessetit	Cædebas pessit/
Wemma pessiso	Cædebat pessi.

*Pluraliter.*

Weye pessissime	Cædebamus pessime/
Weye pessisite	Cædebatis pessite/
Wemma pessesi	Cædebant pessi.

*Præteritum perfectum*

*Singulariter.*

Winna olle pessenu	Cæcidi,
Sinna ollet pessenu	Cæcidisti,
Wemma om pessenu	Cæcidit.

*Pluraliter.*

Weye olleme pessinu	Cæcidimus,
Weye ollete pessenu	Cæcidistis,
Wemma omma pessenu	Cæcidêrunt.

*Præteritum plusquamperfectum*  
*Singulariter.*

Winna olli pessenu	Cæcideram,
Sinna ollit pessenu	Cæcideras,
Temma olli pessenu	Cæciderat.

*Pluraliter.*

Weye ollime pessenu	Cæcidesamus,
Weye ollite pessenu	Cæcideratis,
Wemma olli pessenu	Cæciderant.

*Futurum Singulariter.*

Winna sa pessema	Cædam,
Sinna sat pessema	Cædes,
Temma sab pessema	Cædet.

*Pluraliter.*

Weye same pessema	Cædemus,
Weye sate pessema	Cædetis,
Wemma sawa pessema	Cædent.

IMPERATIVUS

*Præsens Singulariter.*

Wesse	Cæde,
Wessel o	Cædat.

*Pluraliter.*

Wessel em	Cædamus,
-----------	----------

Wesseket  
Wessekut

Cædite,  
Cædant.

## OPTATIVUS

### *Præsens Singulariter.*

Wöissé minna pessema Vtinam cædam,  
Wöissit sinna pessema Vtinam cædas,  
Wöis temma pessema Vtinam cædat.

### *Pluraliter.*

Wöissime meye pessema Vtinam cædamus,  
Wöissite teye pessema Vtinam cædatis,  
Wöissinemma pessema Vtinam cædant.

## *Præteritum Imperfectum*

### *Singulariter.*

Wöissi minna pessenu olla Vtinā cæcidissem,  
Wöissit sinna pessenu olla Vtinam cæcidisses,  
Wöis temma pessenu olla Vtinam cæcidisset.

### *Pluraliter.*

Wöissime meye pessenu olla Vtinam cæcidissemus,  
Wöissite teye pessenu olla Vtinam cæcidissetis,  
Wöissi nemma pessenu olla Vtinam cæcidissent.

73

*Futurum Singulariter.*

Wōissi minna sâma pessema Vtinam cædam,

Wōissit sinna sâma pessema Vtinam cædas,

Wōis temma sâma pessema Vtinam cædat.

*Pluraliter.*

Wōissime meye sâma pessema Vtinā cædamus,

Wōissite teye sâma pessema Vtinam cædatis,

Wōissi nemma sâma pessema Vtinam cædant.

CONJUNCTIVUS

*Præsens Singulariter.*

Eth minna pesse Vt cædam,

Eth sinna pisset Vt cædas,

Eth temma pesses vel pesseke/ Vt cædat.

*Pluraliter.*

Eth meye pesseme Vt cædamus,

Eth teye pessete Vt cædatis,

Eth nemma pessewa vel pessekût/Vt cædant.

*Præteritum Imperfectum*

*Singulariter.*

Eth minna pessessi Vt cæderem,

Eth sinna pessessit Vt cæderes,

Eth temma pessess Vt cæderet.

*Pluraliter.*

Eth meye passessime	Vt cæderemus,
Eth teye pæssite	Vt cæderetis,
Eth nemma pæssiti	Vt cæderent.

*Præteritum perfectum*

*Singulariter.*

Eth minna olle pæssenu	Vt cæciderim,
Eth sinna ollet pæssenu	Vt cæcideris,
Eth temma om pæssenu	Vt cæciderit.

*Pluraliter.*

Eth meye olleme pæssenu	Vt cæciderimus,
Eth teye ollete pæssenu	Vt cæcideritis,
Eth nemma omma pæssenu	Vt cæciderint.

*Præteritum plusquamperfectum*

*Singulariter.*

Eth minna olli pæssenu	Vt cæcidissem,
Eth sinna ollit pæssenu	Vt cæcidisses,
Eth temma olli pæssenu	Vt cæcidisset.

*Pluraliter.*

Eth meye ollime pæssenu	Vt cæcidissemus,
Eth teye ollite pæssenu	Vt cæcidissetis,
Eth nemma olli pæssenu	Vt cæcidissent.

## *Futurum Singulariter.*

Eth minna sà pessa	Vt cæcidero,
Eth sinna sàt pessa	Vt cæcideris,
Eth temma sàb pessa	Vt cæciderit.

## *Pluraliter.*

Eth meye same pessa	Vt cæciderimus,
Eth teye sate pessa	Vt cæcideritis,
Eth nemma sàwa pessa	Vt cæciderint.

## INFINITIVUS

### *Præsens.*

Pessa	Cadere,
Pesseda	Cadere.

### *Præteritum perfectum.*

Pessenu ollema	Cæcidisse.
----------------	------------

### *Futurum.*

Pessa sama	Casurum esse.
------------	---------------

### *Passiva Vox.*

## INDICATIVI

### *Præsens Singulariter.*

Minna sà pissetut	Cædor,
Sinna sàt pissetut	Cæderis,
Temma sàb pissetut	Cæditur vel pissetas.

*Plu-*

*Pluraliter.*

Weye same pissetut	Cædimur,
Weye sate pissetut	Cædimini,
Wemma sama pissetut	Cæduntur.

*Præteritum Imperfectum*

*Singulariter.*

Winna sai pissetut	Cædebar,
Sinna sait pissetut	Cædebaris,
Wemma sai pissetut	Cædebatur, vel pisseti.

*Pluraliter.*

Weye saine pissetut	Cædebamur,
Weye saite pissetut	Cædebamini,
Wemma sai pissetut	Cædebantur.

*Præteritum perfectum*

*Singulariter.*

Winna olle pissetut	Cæsus sum,
Sinna ollet pissetut	Cæsus es,
Wemma om pissetut	Cæsus est.

*Pluraliter.*

Weye olleme pissetut	Cæsi sumus,
Weye ollete pissetut	Cæsi estis,
Wemma omma pissetut	Cæsi sunt.

*Præ-*

*Præteritum plusquamperfectum*  
*Singulariter.*

Winna olli pissetut	Cæsus eram,
Sinna ollit pissetut	Cæsus eras,
Temma olli pissetut	Cæsus erat.

*Pluraliter.*

Weye ollime pissetut	Cæsi eramus,
Teve ollite pissetut	Cæsi eratis,
Wemma olli pissetut	Cæsi erant.

*Futurum Singulariter.*

Winna sâ pissetut sâma	Cædar,
Sinna sât pissetut sâma	Cædêris,
Temma sâb pissetut sâma	Cædetur.

*Pluraliter.*

Weye sâme pissetut sâma	Cædemur,
Teve sâte pissetut sâma	Cædemini,
Wemma sawa pissetut sâma	Cædentur,

IMPERATIVUS

*Præsens Singulariter.*

Sâ sinna pissetut	Cædere.
Sâko temma pissetut	Cædatur.

*Pluraliter.*

Sâkem meye pissetut	Cædamur,
---------------------	----------

Saket teye pissetut Cædamini,  
Saku nemma pissetut Cædantur.

OPTATIVUS

*Præsens Singulariter.*

Wdissi minna pissetut sama Vtinam cæderer,  
Wdissit sinna pissetut sama Vtinā cædereris,  
Wdis temma pissetut sama Vtinā cæderetur.

*Pluraliter.*

Wdissime meye pissetut sama Vtinam cædere-  
mur,  
Wdissite teye pissetut sama Vtinam cædere-  
mini,  
Wdissi nemma pissetut sama Vtinam cæde-  
rentur.

*Præteritum perfectum*

*Singulariter.*

Wdissi minna pissetut olla Vtinā casus essem,  
Wdissit sinna pissetut olla Vtinā casus esses,  
Wdis temma pissetut olla Vtinā casus esset.

*Pluraliter.*

Wdissime meye pissetut olla Vtinam casi es-  
semus,  
Wdissite teye pissetut olla Vtinam casi es-  
setis,

Wdissi

Wöissi nemma pissetut olla Vtinā cæsi essent.

*Futurum Singulariter.*

Wöissi minna pissetut sâma Vtinam cædar,

Wöissit sinna pissetut sâma Vtinam cædaris,

Wöis temma pissetut sâma Vtinam cædatur.

*Pluraliter.*

Wöissime meye pissetut sâma Vtinā cædamur,

Wöissite teye pissetut sâma Vtinā cædamini,

Wöissi nemma pissetut sâma Vtinā cædantur.

CONJUNCTIVUS

*Præsens Singulariter.*

Eth minna sâ pissetut Vt cædar,

Eth sinna sât pissetut Vt cædaris,

Eth temma sab vel sâke pissetut Vt cædatur.

*Pluraliter.*

Eth meye sâme pissetut Vt cædamur,

Eth teye sâte pissetut Vt cædamini,

Eth nemma sâku pissetut Vt cædantur.

*Præteritum Imperfectum*

*Singulariter.*

Eth minna sâssi pissetut Vt cæderer,

Eth sinna sâssit pissetut Vt cædereris,

Eth temma sâs pissetut Vt cæderetur.

*Plu*

*Pluraliter.*

Eth meye sassime pissetut Vt cæderemur,  
Eth teye sassite pissetut Vt cæderemini,  
Eth nemma sassi pissetut Vt cæderentur.

*Præteritum perfectum*

*Singulariter.*

Eth minna olle sanu pissetut Vt cæsus sim,  
Eth sinna ollet sanu pissetut Vt cæsus sis,  
Eth temma om sanu pissetut Vt cæsus sit.

*Pluraliter.*

Eth meye olleme sanu pissetut Vt cæsi simus,  
Eth teye ollete sanu pissetut Vt cæsi sitis,  
Eth nemma omma sanu pissetut/Vt cæsi sint.

*Præteritum plusquamperfectum*

*Singulariter.*

Eth minna olli sanu pissetut Vt cæsus essem,  
Eth sinna ollit sanu pissetut Vt cæsus esses,  
Eth temma olli sanu pissetut Vt cæsus esset.

*Pluraliter.*

Eth meye ollime sanu pissetut Vt cæsi essemus,  
Eth teye ollite sanu pissetut Vt cæsi essetis,  
Eth nemma olli sanu pissetut Vt cæsi essent.

## *Futurum Singulariter.*

Eth minna sã pissetut sãma Vt cæsus ero,  
Eth sinna sãt pissetut sãma Vt cæsus eris,  
Eth temma sab pissetut sãma Vt cæsus erit.

## *Pluraliter.*

Eth meye sãme pissetut sãma Vt cæsi erimus,  
Eth teye sãte pissetut sãma Vt cæsi eritis,  
Eth nemma sãwa pissetut sãma Vt cæsi erint.

## INFINITIVUS

### *Præsens.*

Pissetut sãma/ Cædi.

### *Præteritum Perfectum.*

Pissetut ollema Cæsum esse.

### *Futurum.*

Sama pissetut sãma Cædendum esse.

Tantum de Conjugatione. Quæ fortè ex themate non agnoscentur, innotescant ex suprã traditis regulis. Progredior ad reliqua.

### *Species.*

Verba habent Derivativa, eaq; vel Causativa, vel Frequentativa.

E

Causa-

*Causfativa* sunt, quæ Causfationem Primitivi significant. Formantur ab omnibus ferè Neutris, interserendo proximè ante ma Infinitivi literam t/ vel Syllabam ta/ prout primitivi ma purum est vel impurum. Differunt hæc à Primitivis, ut Hebræorum Conjugatio Hiphil differt à Conjugatione Kali ideo sunt frequentissima apud Esthones. e. c. Gôhtma Cibare, à Gôma edere, lôppetama sinem imponere, à lôppema desinere; Pallatama Vrere, Exurere à pallama ardere.

*Frequentativa* sunt, quæ sedulam & frequentem notant actionem. Formantur ab Infinitivo interserendo proximè ante ma Infinitivi Syllabas el/ vel esse/ prout ma istud infinitivi purum vel impurum fuerit e. c. Gôhtelma frequenter Cibare, à Gôhtma Cibare, Wihastellema Irasci, Excandescere, à Wihastama Iratum esse, &c.

### *Figura.*

Verba sunt vel simplicia vel Composita, ut notum est.

### *De Impersonalibus.*

Impersonalia usurpant Esthones, quæ vel purè Impersonalia sunt, vel usû tantùm. Purè Impersonalia meò judiciò sunt sô-

hæc evenit, & novus innotescit visu, & si  
quæ plura fortè.

Impersonale Johus conjugatur hõc mõ-  
dõ: Johus Evenit, jocht Eveniebat: jocht-  
tonu om Evênit, jochtma Evenire.

Impersonalia usû tantùm sunt, quæ so-  
lùm Impersonaliter nonnunquam usurpan-  
tur, cùm aliàs Personalia sint. Usurpantur  
autem impersonaliter in Tertia Persona sin-  
gulari, plærumq; in us desinente, ut kulus/  
man hõret / sã kuhlnus man hat gehõret / sai  
kûlnus man hatte gehõret. Sic: Sã sõnus  
man hat gegessen / sai sõnus Man hatte geges-  
sen. In Passiva voce: Sûwas / es wird ge-  
gessen / sõti / es ward gegessen / sã sõtus / es ist  
gegessen worden / sai sõtus es war gegessen  
worden / &c.

Aliàs usurpant etiam secundam Perso-  
nam singularis numeri Impersonaliter, ut:  
Wionê Wannamba keshwa / se peat sã tegge-  
ma. Was die Oberkeit befihlet / daß muß man  
thun. Reliqua tempus & usus doceant.

*Tantum de verbo*

## PARTICIPIVM.

Participia Esthonorum sunt tria: Præsens  
activæ vocis in wa; Præteritum activæ vocis

in nu vel nut; & Præteritum Passivæ vocis  
in tut.

*Præsens* formatur ab Infinitivo mutando  
ma in wa ut *firjutawa* scribens, à *firjutama*  
scribere. Declinatur ut Nomina desinentia  
in a.

*Præteritum activæ vocis* formatur ab Infini-  
tivo mutando ma in nu vel nut; ut *opnut* qui  
docuit, ab *oppema* docere; Et non decli-  
natur.

*Præteritum passivæ vocis* formatur etiam ab  
Infinitivo, mutando ma in tut / ut *oppetut*  
doctus, *firjotut* scriptus; Etiam non decli-  
natur.

## ADVERBIVM.

Adverbiis Esthonum competunt Signi-  
ficatio & Motio.

### *Significatio.*

*Significatio* Adverbiorum per motionem  
eorum variatur imprimis in Adverbiis loci  
& temporis, ideoq; Primitiva saltem hîc no-  
tabimus, Derivativa autem in motione pa-  
tescent.

Suntq; *Adverbia* 1. *Loci*, sîn hic, sâhl ibi,  
câhl ibi, kôhes vel kus ubi, usse foras, welja  
erra; weg. âllewen supra, mujal alibi, kôhene  
sit nusquam.

2. *Temporū*, nühd nunc, parhilda modö, tähmba vel tennapáiw hodie, eila heri, eila tóhn nudius tertius, nudius quartus, &c. Hömen tóhn perendie &c. Musta Olim, mull ante annum, mull kolmand ante biennium, mull nelljand ante triennium &c. Iggas semper, ütts idem. Saggedaste soepe, harwaste raro, wafelt nonnunquam, öse Noctu, Päiwal Interdiu, eales unquam, ülle hömen perendie, ülle eila nudius tertius, warra maturè, hilja serò, eggapáiw quotidie, pea citò, mönt aicka aliquandiu, öhel Noctu, Päiwal Interdiu, ettepitti ulterius.

*Numeri*, Circumscribunt adverbia Numeri per Nomina numeralia Cardinalia & voculam förd / hóc modö: üt förd semel, fat förd bis, kolm förd ter, nellik förd quater, &c. Witt förd quoties, sitt förd toties, saggedaste soepe, harwaste raro, &c.

*Qualitatis*, plæraq; derivantur à Nominibus, & quidem Casu Rectivo addita terminatione It / vel st. Ita. in Adjectivis in sic desinentibus, ut armolickult gratiosè, hiljalickult lentè, &c. st verò à Comparativis, aliisq; adjectivis, ut parrambast meliùs, kurjast malè, hähste benè, iggawest æternùm, &c.

*Affirmandi*, *Ita ita*, ni om ita est, tōh si sa-  
nè, tōttelikult verè,

*Negandi*, *Ei non*, ei mitte vel mitte non,  
nequaquam,

*Prohibendi*, *Erra nè*, erra mitte omni-  
nò ne.

*Demonstrandi*, *Rase ecce*, netzu en, ecce,

*Declarandi*, *Nimmi kah/ nimirum*, nem-  
pe,

*Optandi*, *Eth utinam*, ut, &c.

*Ordinis*, *Esimalt primò*, tōiselt secundò,  
*Polmandalt tertio*, neljandalt quartò &c.  
*Perrast post*, pähle sedoa insuper, wël adhuc,  
wihmbfelt tandem, postremò &c.

*Interrogandi*, *Ras num*, minck perrast qua-  
re, cur, *funnas quando*, kuf quomodo, *kohè*  
*quò*, *kohes vel kus ubi*, *kust unde*, *mitto quor*,  
*mitto fōrd quoties*, &c.

*Similitudinis*, *Minda ita*, ni sic, ni kui si-  
cut, &c.

*Quantitatis*, *Palsu multum*, üt; weitiker  
parum, küll satis, ülle palsu nimis,

*Intendendi*, *wäje ka valdè*, *koggonis omni-  
nò*, *puhas purè vel omninò*,

*Remittendi*, *Hilja tardè*, hlljokest lentè,  
pea ferè,

*Concedendi*, *Küll particula concedentis*  
peti-

petitum; *Glōs* küll esto, mis wël quid tùm,  
om fut om utut sit.

*Dubitandi*, Was fortè, forsan,

*Minuendi*, leick wähebast minimum,

*Jurandi*, *Juramentum* per Deum, tōhst verè  
certè, *Taiwa pohle* / per Cœlum, *digle tōhst*  
omninò certè,

*Comparandi*, *Ennambast* magis, wäheb-  
bast minüs, ni hähste cùm, fut tùm, *esierra-*  
*nis* præcipuè.

*Separandi*, *Errale* / *errantia* seorsim,

*Congregandi*, *Dchtseise* / simul.

*Excludendi*, *Dzenea* / solùm, tantùm.

### *Motio.*

Moventur adverbia, ut Nomina, Pro-  
nomina & Præpositiones per Præpositiones  
literales, secundum terminos motüs, qui  
sunt in quo, De quò, Ad quem, hõc modò.

*Sin* Hic,

*Sit* Hinc,

*Sia* Huc,

*Sähl* Ibi,

*Sählt* Inde,

*Sinna* Eò.

*Tähl* Ibi, hïc,

*Tählt* Inde,

*Tenna* Huc.

*Rõhes* vel *kus* ubi, *lõhest* vel *kust* unde, *kõhe*  
quò,

*Welsan* foris, *welsalt* forinsecus, *welsa* foras,

*Wssen* Idem,

*ussest* /

*usse* /

Ullewen superiùs, illewest desuper, illes su-  
pra.

*Plura docebit usus.*

PRÆPOSITIO.

*Præpositiones*, quas Esthones Nominibus  
plurumq; postponunt, sunt *duplices*: *Litera-  
les*, quæ literis saltem quibusdam constant;  
vel *diccionales*, quæ integræ sunt dictiones.

Præpositiones literales sunt: e/ ll/ lt/ n/  
t/ st/ lle/ tte/ ta vel to privativum, & s inter-  
rogativum.

*Significatio* harum Præpositionum hæc  
est: Pro diversitate vocabulorum significant  
in quò ll/ n. *Ad quem*, lle/ e/ tte; *A quò*, lt/ t/  
st/ s. Privativum est ta/ ut apud Latinos in  
privativum.

Literali Præpositioni e hoc accidit, quòd  
Accusativo in vocalem desinenti affixa, à vo-  
cali ista absorbeatur, & impertiat ei sonum  
acutiorem, ut, Kirkó pro Kirkoë / Riná pro  
Rinae. Aliàs, quando Accusativus in Con-  
sonantem desinit, expressè ei adjungitur, ut  
Páhe/ in Caput, Suhe in Os, &c.

*Præpositiones diccionales* paucae sunt nume-  
rò, & multiplicantur quoad significationem  
motive per Præpositiones literales. Sunt  
autem

autem numerò hæ: Wann apud, ên ante,  
 wasto adversus, pôl versus, ûmber circa, wel-  
 jan extra, sissen intra, sean inter, ùlle supra,  
 perrast propter, perran post, perralle Ad, sc.  
 per modum proprij, Eân cum, liggi propè,  
 taggan post de loco, ilma absq; sine, Eâwen  
 procul, &c. Accedit Enclitica; pitti/tenus.

*Moventur*, secundum terminos motûs  
 hõc modò:

<i>In quo,</i>	<i>A quo,</i>	<i>Ad quem.</i>
Wann apud,	mant/à, ab.	mannu ad.
En ante,	êst de ante,	ette ante.
Pôl versus,	pôlest inde versus,	pôle eò ver- sus.
Weljan foris,	weljaft forinsecus,	welja foràs.
Sissen in,	sissest intrinsecus,	sisse intra.
Sean inter,	seast ex,	segfa inter.
Pährl super,	pählt de super,	pähle supra.
Perran post,	perrast de post,	perra post,
Perral ad,	perralt de,	perralle ad.
Taggan post,	taggast à post,	tagga post.

## CONJUNCTIO.

Conjunctiones significationibus suis di-  
 stinctæ, sunt hæ:

*Copulative.* Mincl/ hend/ &, ac; Eâ quoq;,  
 ni tam Eui quàm,

*Disjunctiva:* Ach/ woi/ siue, seu; enge,  
sed,

*Conditionales.* Quo/ cui/ si; Multo/ aliàs.

*Concessiva:* Eth küll/ etsi, quamvis: küll  
quidem.

*Adversativa.* Omnat/ kummandak ita-  
men, attamen, siiski tamen, enge sed, verò.

*Causales.* Gest nam, sest eth idcirca quòd,  
seperrast ideò, propterea,

*Conclusiva.* Seperrast ergo, &c.

## INTERJECTIO.

*Interjectiones*, pro diversitate significatio-  
num sunt hæ:

*Ejulantis.* Voi voi voi voi vè vè vè vè,

*Vocantis* à propè: hâi heus, ut: Gissa hâi/  
heus Pater; à procul, huuu/ ut pois huuu/ si  
quis post alterum clamat in sylvis.

*Admirantis*, woi vah, O imme mirum.

*Latantis*, happa germanicè holla/

*Irridentis*, woi nî, eia.

*Cantantis.* Rassil dō launil dō/ &c. finie-  
mus cum cantantibus, quas cœpimus cum  
Ejulantibus.

*Tantum de Etymologia,*  
*sequitur Syntaxis.*

SYN-

# SYNTAXIS

## *Syntaxis Articuli.*

### *Regula 1.*

Articulus Esthonorum articulo Germanorum non est metiendus, hinc enim abundat, ille deficit. Vel, non usurpatur articulus in Idiomatico Esthónico toties, quoties usurpatur in Germanico. e. g.

1. In appellationibus rerum, articulus Esthonicus utz perperam præponitur. Dicit enim Estho nostras potius, ta om Rammato / Weitz / Kirwee / Puh ic. quam; ta om utz Rammato / utz Weitz / utz Puh / utz Kirwee. Item potius dicit: Wotta Rammato / Weitze / Puh / Kirwee; quam, wotta utte Rammato / utte Weitze / utte Puh / utte Kirwee. Littoralis tamen Dialectus videtur hic plurimum articulo uti.

2. In designatione termini localis cujusvis, non usurpatur articulus Esthonicus se e. c. Estho dicit: asta Tarre / minne Kirko / minne Wötza / minne Käsel. Non dicit asta se Tarre / minne se Kirko / ic.

### *Regula 2.*

Articulus Esthonicus non usurpatur, ubi significatio ejus realis aptè & commodè non potest applicari.

*Significationem realem dico*, quâ rem suam significat, ut, vocula *ũtz* notat numerum seu unitatem; vocula *se* demonstrat. Et ita est illud Nomen, hoc est Pronomen. Sic opponitur significatio realis significationi verballi, quàm habent articuli.

Proinde non est articulus *ũtz* usurpandus, nisi quando eum commodè per unitatem possum explicare; Nec articulus *se* nisi quando commodè unum quiddam per eum possum demonstrare. Tunc autem non posse commodè applicari significationem realem voculæ *ũtz*/ puto, quando vel per naturam, vel per molem, vel per consuetudinem plura ejus generis simul ita esse vel existere nequeunt, neq; per sensum existunt.

Sic nec articulus *se* usurpandus, nisi quando per Demonstrationem eum commodè possum applicare. Ideoq; sit res certa, suis circumstantiis determinata & nota cui articulus *se* præponatur. Incertis & vagis vocibus non præponitur.

### *Regula 3.*

Materia ex qua, & instrumenta per quæ quid fit, Origo item, & causæ Vnde, respuunt articulum, ut: *Se Inniminne om Hul-last tettut; Se Reuwas om Wullaft/ Linnaft/ Kul.*

Kullast/ Hõbbest ic. tettut; Temma lõhb minna  
no Witze kah/ Wähse kah/ Puh kah/ ic. Temma  
leickab Weitze kah.

*Regula 4.*

Termini motus respuunt articulum, ut:  
Minna läha Kircko/minna tulle Kirckust. Minna  
läha Ssalle / minna tulle Ssalt/ ic.

*Regula 5.*

Denominationes à virtutibus, vel vitiis  
vel undecunq; articulum promiscuè agnos-  
cunt vel respuunt, ut: Temma om hä Wêhs/  
Serritz/ Warras/ musta Wêhs/ ic. vel temma  
om üt; hä Wêhs/ üt; Serritz/ üt; Warras/ ic.

Denominationes Metaphoricæ plarumq;  
habent articulum, quod puto notam esse  
metaphoræ, ut: La Inniminne om üt; Tõp-  
pras/ üt; Zigga/ ic. Homo ille est brutum,  
porcus. Circumscribunt vel signant Meta-  
phoram plarumq; vocola digke/ ut: üt; digke  
Tõppras / üt; digke Zigga / ic.

*Syntaxis Nominis.*

Quæ ex aliis lingvis nota sunt omitte-  
mus, pertinent autem ad Esthones ea quæ se-  
quuntur.

*Regula 1.*

Interrogativum & redditivum Casu con-  
vair

venire debent, ut: Kenne om se Gobbene/  
Resp. Issanda Gobbene.

Kelle om se Gobbene/ Resp. Issandalle.

Per Genitivum non interrogant, ideq;  
nec respondetur per eundem.

### Regula 2.

Substantivum cum Substantivo *Demonstrativè* Genitivo casu jungitur; *communiter* Rectivò Casu, qui alteri Substantivo prærumq; præponitur, ut: Ras ollet sinna Christus / se Voick sest körgkeltitetut Jummalast. Num es tu Christus filius ille Dei altissimi. Communiter verò, Jumjala Voick / Dei Filius, Gobbese Galg Equi Pes, Issanda Kùbbas Domini pileus.

### Regula 3.

Partis nomen jungitur adjectivis Genitivo Casu, ut: Többene Silmast / Pähst / Gallast / æger Oculo, Capite, Pede. Articulus Genitivo appositus numerum distingvit, ut: Többene neist Silmast æger Oculis, Többene sest hūwast Silmast / æger dexterò Oculo, &c.

### Regula 4.

Comparativi adsciscunt Accusativos, ut:  
Lemina om suremb minno / ille est major me;

Laxo

Tarckamb om temma sinno / ille est prudentior te; Memma omma weggiwemba meid / illi sunt potentiores nobis.

Circumscribunt Accusativum frequenter per voculam kui quàm, ut: Se siwock olli tarckemb kui keick ne Ellaja Wah pähl.

*Regula 5.*

Adjectiva quæ copiam significant adsciscunt Accusativos, ut: Teuws Kuida / plenus Auro; teuws Wette / plenus aquâ, &c.

*Regula 6.*

Superlativi adsciscunt Genitivos plurales, ut: Se om se keick parramb keickist / hoc est optimum omnium.

Circumscribitur per Præpositionem se an iater, & Rectivum ejus, ut; Se keick parramb keickede se an / optimus inter omnes, &c.

*Syntaxis Pronominis*

*Regula.*

Pronomina possessiva Winnu / sinnu / temma / meye / teye / neinde / omma & esi / invariabiliter apponuntur omnibus Substantivis in quocunq; Casu, ut: Se om minnu omma Welje Ramat / hic est mei ipsius fratris liber. Winnu omma Weljelle taha minna se anda / meo ipsius fratri dabo hoc. Winnu omma

Gobbesid olle minna wötnut / meos ipsius E  
quos sum si.

## *Syntaxis Verbi*

### *Regula 1.*

Nuncupandi verba regunt casum Recti-  
vum sub literas præpositionali, ut: Tem-  
ma futzutas Gånes / vocatur Janus. Temma  
nimmitas Toffris / Trines / &c.

### *Regula 2.*

Verba regunt Genitivum materiæ ex  
quâ, Causæ item efficientis, impulsivæ, &  
originis suarum actionum, ut: Se om tet-  
tut Kullast / Gõbbest / Wållast / Wullast; Fa-  
ctum est ex auro, argento, lanâ, luto, &c.  
Temma sab pestetut ommast Gfast / cæditur à  
suo ipsius Patre. Reickist neist Gnnimissist  
tahab Gummal kitetut sahda / ab omnibus ho-  
minibus vult Deus celebrari. Sinnu neu-  
wust olle minna se tennu / Tuò consiliò fec-  
hoc. Se tulleb måhst / Gfast / merrest / sin-  
nust &c. Hoc venit ex terra, à Patre, ex mari,  
à te, &c.

### *Regula 3.*

Verba oppe docco, kessu jubeo, kita cele-  
bro, tenna gratias ago regunt accusativum,  
ut: Se Gssand om minno ninda kessenu / Do-  
minus

minus iussit me ita. Minna oppesit sinna  
minno / ita docuisti vel instituisti me, min-  
naita Gummalat / celebros Deum.

*Regula 4.*

Verbum olle sum, terminum in Loco  
indicans assiscit Rectivum sub affixâ Præpo-  
sitione n/ ut: Minna olle Pinan/ Darttun/  
Kirckun / Tarren / Murman / sum in urbe,  
Dorpati, in templo, in domo, ruri, &c.

*Regula 5.*

Verbum lâha eo, proficiscor, terminum  
loci ad quem notat in Casu Accusativo sub  
affixa Præpositione e/. quæ tamen à vocali  
præcedente absorbetur; Accusativô autê in  
consonam desinente expressè ponitur, ut:  
Minna lâha Dartô / Rigâ / Wötjâ / Murmâ/  
Tarrê / Kirckô / eo vel proficiscor Dorpa-  
tum, Rigam, in sylvam, rus, domum, ad vel  
in templum.

*Regula 6.*

Verbum tulle venio, vel lâha procedo,  
terminum loci à quo requirens regit Geni-  
tivum, ut: Minna tulle Dartust / Pinast/  
Murmast / Roddust / Kirckust / venio Dorpa-  
to, ex urbe, rure, domô, ex templo.

*Regula 7.*

Nomina Wsh regio, Weggi Mons, Riv-

Wimola, & quæcunq; Personam vel Offici-  
um significant, verbo lâha eo vel proficiscor  
jungenda, notant terminum ad locam sub  
Præpositione lle/ ut: Temma let Wenne-  
mahle/ Wâjelle/ Riwille/ Weljelle/ Raud-  
seppelle/ Arstille.

At verbo Elle Sum, jungenda, notant ter-  
minum in quo sub Præpositione, l/ ut: Tem-  
ma om Wennemahl/ Wâjet/ Riwil/ Weljel/  
Raudseppel/ Arstil.

Cum verbo tulle venio jungenda, no-  
tant terminum à quo per Præpositionem lt/  
ut: Temma tulleb Wennemahlt/ Wâjelt/  
Riwwilt/ Weljelt/ Raudseppelt/ Arstilt/ &c.

*Regula 8.*

Verbum lâha eo, quando mutationem  
significat, regit Rectivum casum adjecta ter-  
minali litera e/ ut: Temma leth subres/  
evadit magnus, subrembas major, wâhrem-  
bas minor, mustas niger, walgas albus, &c.

*Regula 9.*

Verba pannema / & piddama putare, ge-  
rere; & quæ æstimationem significant re-  
gunt Rectivum sub terminali s/ ut: Tem-  
ma pannehendas subres/ gerit se magnum  
minna arwa se kolmes Tengas æstimo istuc  
triam denariorum.

Verba jubendi, volendi, & quæcunq; facultatem vel voluntatem significant, adsciscunt Infinitivum sub terminatione propria, ut: *Winna taha tulla* / volo venire, *Eulda* / audire, *tûwa afferre*. *Temma toutis tulla* / *Eulda* / *tûwa* / promittebat venire, audire, afferre.

### *Syntaxis Præpositionum.*

#### *Regula 1.*

Præpositiones literales significatione differunt à Præpositionibus dictionalibus hõc modò, ut literales terminum motûs determinent latiùs & confusiùs; Dictionales autem determinant eum præcisè & strictissimè, ut: *Winnalâha Kirckò* / ad templum, vel in templum; cum nondum curo, an præcisè in templum sim venturus. *Winnalâha Kirckò sisse* / eo in templum sc. præcisè, ut non maneam extra. Sic: *Winna olle Dartun* / sum Dorpati; non curans num in Urbe, vel extra eam sim. At: *Winna olle Dartu sissen* / sum in Dorpato, præcisè nimirum in Urbe, & non extra.

#### *Regula 2.*

Præpositiones tam literales quàm dictionales

nales casibus suis postponuntur, ut: *Dartun & Dartu sissen/ Dorpati, Rina / & Rina sisse/ in urbem, &c.*

*Nota.* Præpositiones *lebbi per, & sisse in* aliquando casibus suis præponuntur, quando res notabilis est, vel præcisè demonstranda, ut: *Sisse se Kirsto in istam arcam.*

*Regula 3.*

Præpositiones tam dictionales quàm literales regunt Casum Rectivum, ut: *Dartu sissest/ ex Dorpato; Dartu sissen in Dorpato, &c.*

*Excipe.* Præpositiones dictionales ut notant terminum ad quem, potissimum regunt Accusativum, ut & propinquum ipsorum *e/* ut: *Darto sisse/ in Dorpatum, Darto Dorpatum, pro Dartoe /* ut in Etymologia notatum est.

*Regula 4.*

Præpositio literalis *tte/* idem videtur significare, quod dictionalis *sisse/* ut *tt* sit pro *tt* per notam 7. ad Orthographiam, ut: *Taiwatte* pro *Taiwa sisse / Dartutte* pro *Darto sisse.* Fitq; ex *Dartutte* per syncopen *Dartoe/* secundum notam 2. ad Prosodiam.

*Regula 5.*

Præpositio privativa *ta* vel *to/* apponitur



## NOMENCLATOR

Germanico-Esthonicus.

A

Al Angrias/	anfangē algma/Neut.
Aß Raip/ a/	Angel Hango/
Abend Oddanc/ u/	Angesicht Wösch/ e/
aber enge/	Angst Abastuß/ e/
Achell Ohaya/	anloben towutama/
Achse/ axis, Telg/ e/	anmutig röhmus/
Achsell Elk/ a/	antworten kostma/ a/
Acker Aurm/ a/	Apffel Obbene/
Ader Vipera, Kastic	Arbeit Leggo/ Tö/
Allaun Maria Bäh/	Arm/ Subst. Kessi- wars/
Ader Vena, Son/ e/	Arm Adject. Waine.
Affe/ Hertike/	Kainla/ der Arm der in die Seite gesehee ist.
Ahre/ Bäh/	Arß Wörß/ e/
alle Feick/ e/	Arßbälle Tuhharra/
alt wanna/	Arßloch Drg/ o/
Altar Alear/ i/	Arth/ subst. Suggu/
Alter atas, Igga/ Ca/	Arth/ habit. Rombe/
Amboß Alla/ e/	Arth/ artific. Werck/ e/
Ampf Ammit/ i/	Arst Arst/ i/
ander töine/	
anfangē nachama/ act.	

Asche Tuchs/ u/	Bast Nize/
Aschenbau Sirapuh/	bate lucrum, Kaswa
Aspenbaum Haba/	Item Jack/ a/
Ast Zweig/ Hssa/	Bauch Kötte/
Auge Silm/ a/	Bäulle Wuchs/ u/
Aussatz Lubbiraya/	Baum Puh/
Arzte Kirwo/ e/	bawen teggema/
<b>B</b>	Bawr Tallomêhs/
Bäche Jögge/ Jöh/	Bawrgehöfste Tallo/
Barke gena, Wösk/ e/	beben wabbisema/
backen Kützma/ u/	Becher Karritz/
Bäcker Bäcker/ i/	Becken Birken/ e/
baden in balneo, wich-	Beer Warri/ a
telma/ e/	befehlen Kestma/ u/
baden/ in stagno, zug-	begeben Jochtma/ u/
kelma/ e/	begegnen wastoput-
baden/ anserum, hui-	ma/ u/
skelma/ e/	begehren tachtma/ a/
Badstube Sanna	begraben mattma/ a/
Balcke Giro/ e/	Bende möllembat/
Band Kabbal/ a/	Beil Kirwo/ e/
item, Kabbalick/ u/	Bein Os, Ruh/
Bäre urtus, Karro	beissen salvama/
Bäre Todten-Bäre/	Bestand Zihkemêhs/
Ramm/	bellen haukma/ a/
Barß Ahwonerck/ e/	bereit walnris/ e/
Barth Habne	Berg Meggi/

Besem Ruwd/ a/  
beten palwelma/ e/  
Bette/ spōda, Seng/ e/  
Bette pulvinar, Pad-  
ja/

Bette lectus wōtha/  
betteln kerjama/

Item Santma/

Betler Sant/ e/

Beutte Dune/

Beutel Carman/ e/

Geldbeutel Pung/ e/

beugen fōwwerdama/

Bewegen/ rühren/ li-  
kutama.

bezahlen massama.

Biber Bayajas/

Biene Wehinne/

Bier Ollōt/

Biese Ruwwa/ Rda/

bieten hengama/

Bilde Palck/ e/

billig öigke/

binden keurtma/ a/

Birckbaum/ Rōuw/

bitten pallemma/

bitter amarus, mōrro/

bitter/ acerbus, fibbe/

Bock/ Hircus, hiel/ a/

Bock/ Aries, öinas/

Boge Nöl/ e/

Boht scapha, Rōziel/

Bone Ddba/

Bohr Eherith/

bohren lastma/ e/

böse kurri/ a/

Borch Orrigk/ a/

Bosem Pōhw/ a/

Bothe nunciō Resck/ u/

blasen puchma/ u/

Blasebalg Rōhtz/ e/

blasen folle, löhyma/ e/

Blase vesica Ruffem/

Blase bulla Kutck/ e/

Blatt folium Recht/ e/

Blatter Willi/

blauw sinnine

Bley Linna

bleiben jama

Bleyer Habbakalla/

Item Pillaneck/ u/

blind sögge/

Blindschleich Savvi-

fiwk.

Blik

Bliß Welge/	brockhafftig körr/
blöde/	Brod Leib/ a/
bloß allast/ e/	Brodscnitte ümbs
blüen heitzma/ u/	ganse Brod herum
blüete häilmö	Kicko.
Blume Minni	Brodscnitte ümbs
Bluth Werr	halbe Brod herum
braten kützma/ u/	Kantz/
Brate Kütz/ e/	Brodte Kante Stza/
braun kerp/ e/	Brocke Brods Kasa/
Violenbraun sin-	Brücke Schild/ a/
nine/	Bruder Welli/ e/
Braut Worsfi/ a/ ni	brummen nurrisema/
Bräutigã Peikmehos	Brun puteg, Kaiw/ u/
Brand / Fewrbrand/	Brunquelle / Rette
dunckel/ a/	Brust Rind/ a/
Brandewein Wina	brüthē hauwdama/ a/
pallatut Wina/	Bube Herritz
Bräsem Pattikas.	Bude Bodi
brächen mardma/ a/	Bulle Pülle
brennen pallama/ N.	Bütte Lennick
Brey/ Puttr/ u/	Büchse Püsse
breit laja/	Buch Kamat/ u/
Brett Lawd/ a/	Buchweiß Tattrick/ u
Brieff Kamat/ u/	bückē kummardama/
bringen weg/ wima.	Bund foedus, Lep-
bringen her/ töma/	pingk/

Bündlein manipulas

Wicht/ u/

bunt kirjow/ a/

Bürde Körn/ a/

Bürge Kessinerk/ u/

sollem Bäjemehs.

Bürger Roddonck/ u/

Burg Rin/ a/

Bürste Harr/ e/

Busch Sylva Wötz/ a/

Buschfraticeru

humb/ a.

**C**

Creutz Risti/

Christe Risti Junz

Antinni/

Clahr Selge/

**D**

Dach Rattus/

Dägen Wöhl/ a/

Damm Thamm/ e/

Dannenbaum Käse

Puh/

Darme Solick/ u/

Daume Pässä/

dauwren Kestma/

decken kattma/ a/

Deckel Kase/

Decke Teck/

Demuth Allandus/ e/

demütigē allandama/

dencken möttelma/ e/

dicke padia/

Item jemme/

Dieb Varras/ ga/

dienen serviroersama

Dienst Erri/ a/

Ding Alssi/ a/

doppelt körralick/

Docke Wallekenne/

Dotter wervow Wun-

na/

doll hull/ u/

Dône Kinn Kabbal/ a/

Donner Picken/

Item Picken se/

donnert mürrus/

Dorne Ohhack/ e/

Dorff Killa/

Drache Püssohand/ a/

Dräuwen effardama/

Dreck Pitt/ a/

Dreis

Dreif arborū ex ere-  
mentum Tülf/ a/  
Dreschland Göthe/  
dreschen pessema/  
dringen Tülfma/ e/  
drispe Laxakaro/  
dumm rünnial/ a/  
düncfen tuttama/  
dünne liquidorum,  
Weddala/  
dünne rarus, hartw/ a/  
dürre Lödw/ a/  
Durst Dännu/  
dürre Zeit Nouwd/ a.

E

Eben Tassa/  
Eber Barro/  
Ecke Intrinsecus  
Nulek/ a/  
Ecke Extrinsecus,  
Nurek/ a/  
Ecker Lexwu  
Edelman Woiseneck/ u  
Edelstein Kalliskiri  
Edelhoff Woise  
Egge Egla/

eggen estelma  
Ehestand Abbt Etto/  
Ehegemahl Abbt Kas/  
a/  
Ehre Nuw/ o/  
ehrbar autuus/ a/  
Eichbau Lamme Pub  
Eichhorn Orraw/ a/  
eigen omma/  
einig ainus/ o/  
Einode Rane/  
Eidere fiffalick/ u/  
Eid Wännuk/  
eiffern wiha stellentia/  
eilen vüchma/ e/  
Eimer Dant/ e/  
ein üt/ e/  
einig allein ütjene  
Eiß Däh/  
glat Eiß Reiß/ a/  
eitel vanū, Tähu assi/  
Eitter Wedda/  
Ey Wunna/  
ekeln tül gastama erca/  
Elend mulctia Wülf-  
zuh/ e/  
Elende alce Pödder/

Elle Künat / a /  
Elleboge Künarapäh /  
Elre Leppa  
Elre Knospe Leppa  
Tilck / a /  
embfich uffine  
Item wirck  
Ende Oza /  
Endigen Neutr. löp-  
pema  
enge achne /  
Item fitzas  
Engel / Engel / i /  
Ente Parz / e /  
entfehen heitma / a /  
erben perrandama  
Erbfe Hern e /  
Erde Wah  
Erdbeer Wahfike War-  
ri /  
erndten pöima ;  
erquicken jahetama  
Ers Walckwasf / e  
Essen Söma  
Essich Ettikas  
Eule Rack / o  
Nacht Eule Sireckack

ewig iggaw / a .  
F  
Fabel Tühhu Düttuf  
Fackel Lörwa-Kü-  
nal / a  
Fähr Hedda  
fahen kindi wötma  
Fahn Lipp / e  
Fas Wäti  
Gefäße Annumb / a  
| lambama /  
fallen | langma / e  
| saddama /  
Falcke Roddas /  
falsch Kawal  
Falstrick Kela  
Faltte Rebbarick  
Farbe Karw / a  
Färckel Pörffas  
fassen wötma / a  
fasten pästma / a  
faul piger laiff  
faul putris medda  
Faust Ruffick  
Feder Puzaja /  
fegen püchlma / e  
Fehl Wigga

fehthen

fehlen errare, heffuma  
fein kaunis  
Feind Wainlaine  
feiren pöhizema  
Feirtag Pöhapäiw  
feiste de animalis le-  
haw / de agro weg-  
gew  
Feld Murm / a  
felge poid / o  
Fels Kiwwi-Klindt  
Fenster Aekne  
Ferse Gallatalla  
fertig walmis  
feste kindi  
Fett Kasw / a  
feucht nötzick  
feuchten kastma / a  
Fewr Tuld / e  
Fibel morbus Hir / e  
Fieber Wouff  
finden leuwdma / a  
Finger Sörm / o  
Finland Sömamah  
Finnen morbo Warja  
Item: Herri / sü-  
rumb / re.

finster pimme  
Fisch Kalla  
Fischzug Lôm / u  
fittig hurm / a  
Flachs Linnu  
Flachs Narlichen am  
Wocken Linna Kiwd  
Flamme Ribbine  
Fleck vicus, Allêw / e  
Fleck Narm / e  
Fleisch Lëhha  
Fliege Kerp / e  
Fliegen Linduma  
fliehen fugere, pag-  
gama  
fliessen natare, ojama  
Flöh Kirp / e  
fluchen satelma  
verfluchen Nêdma / a  
fodern küssuma  
Forecke Wigl / a  
Forelle Eheris  
forschen offetellema  
fragen küssuma  
Fraw Emmand / a  
frech wallato  
frey liber wabba

Freyen

Freyen Kössema  
frembe wōras  
Freund amicus Sōb-  
bar/a

Blude-Freund

Sōim/o

Frewd Rōhm/o

Friede Rāwo

frieren Neutr. kŭlme-  
ma/ active kŭlm  
teggema

frolocken ichma

fromm wagga

Frosch rana Konna

Froschleich Konna

Legga

Frost kŭlm/e

Frucht Suggu/ de

animali

Frucht Wilja

frue warra

Frŭling Rewwa

Fŭder Rōm/a

fŭhren ducere wima

fŭhren vehere wedda-

ma/ verŭhren le-

ducere petma/a

Furk Pēr/e

Fŭllen pullŭ, Waro/a

fŭllen implere teuw-  
ma/a

Fuŭ Dalg/a

Futter Ruwwa

futtern rawwizema.

G

Gabe Ande *ming*

Gabel Garra *tinga*

Galle Sapp/e

Galge Kŭll/o

Ganz Hanni/e *ging*

Ganz-Uhr Koddas

Gante Hanni Iffaker

ganz terwe *dobit*

gar kŭtjetut

Garbe Wicht/u

Garne Lang/o

Garte Aid/a *hordit*

garstig Fleisch kōllane

Lēhja

Gārste Kesw/a

Gasse Sublitz/e

Gast Wōras

gebahren kandma Il-

malle

geben

geben andma/ a  
Geberde Komb/ e  
Gebot Kesck/ u  
Gebiß Subrawd/ a  
Gebrechen Wigga  
Gedanke Wötte  
Gedächtniß Welletuß  
Gedeyen Siggema  
Gefallen subst. Wele  
häh *häh*  
Gefahr Hedda  
Gefangen Wangis  
Gefährte Selz/ i  
gegenwärtig wasto-  
dick *proseus*  
gehen Keuoma  
Item lähma/ a  
Item, minnema/  
abire  
Gehirn Ajo  
Geheimniß Salla-  
assi/ a  
Gehorsamen Sönnä  
wötma  
Geige  
geil Lemme  
geißeln pessema/

Geist Waim/ o  
Geis Nchinus  
gelb Kuldane  
Item köllane  
geleitten satma/ a  
Geld Raha  
Geloben Towutama  
Gemeine Koggodus  
Gemüthe Wele  
genandter nimmick  
genaw Kizas  
gerade sigke  
Geren im Kleide fil/ o  
Gerichte Kohus  
Geruch Haif/ o  
Gerüchte Rönne  
Gesang Paull/ o  
gering alw/ a  
geschehen sündima  
Geschirr Hassi/ a  
Geschlechte Suggu  
Geschmack Waiczuß  
geschwäde Adj. wirc/ e  
Adverb. pea.  
Geschwür Waif/ e  
Gesell juvenis, Mor  
Wehe

Gesicht/ visio Meggo  
 Gesinde Verre  
 gehen kirkuma  
 Getrew Truim/i  
 Gewalt potestas, We-  
 lewald/a  
 Gewalt vis, Weggi/e  
 Gewinnst Kaswo  
 Gewölb Wölwi  
 Gewohnheit Komb/e  
 Gezelt Telti  
 Giebel Kölp/e  
 Gicht Ruhwallu/  
 Gift Surmarocht/u  
 giessen wallama  
 glauben uskma/u  
 Glaube Wsch/u  
 Glanz Walgkuß  
 Glas Klásick  
 glatt lubricus nilb/e  
 glatt glaber, Silli  
 gleitten nilbastama  
 Glied articulus, Ruh-  
 lihminne  
 glimmen leggema  
 Glocke Kella  
 Glück önnne *for*

Gut Humal  
 Grab Hawd/a  
 graben kaimomo  
 grämen ksurizema  
 Gras Gain/a  
 Grate Kallaluh  
 graw hachk/e *gaw*  
 Item halla Canus  
 grawen peljama  
 Grewel Hirm/o *+*  
 Grens Nir/e  
 greiffen/haschen/här-  
 ma/e  
 greiß harm/a  
 Gricken Tactrick/o  
 Grind Kern/a  
 grob jemme  
 groß sür/e  
 Gruffe Forgt/o  
 grün haljas  
 grünen hallatama  
 Grund Pöhhhi/a  
 Grund fundamentū,  
 Alluß  
 Grund legē Allsutama  
 Item Allustama  
 grüssen terwetama  
 Grüße

Grüße Sürumb/ a

H

Haab/ Wilja

Item Warra

Item Nouw/ o

Haber Rär/ o

Habich Gangls

Hadder Rid/ e

Hafe Saddam/ a

Hagel Reih/ a

Hacke Ligo Köblas

Hacke am Fusse Kontz/

a/

hacken jaggema

hain lucus Gallo

Hafe Gangl/ o

Hafelwerck Allaw/ e

halb Pol/ e

Halm Körß/ e

Halß Käla

halten Widdama

Halter Peitz/ e

Hamel leichtatut öinas

Hammer Wessar/ a

Hand Kessi/ e

Handel Raup/ a mer-

cemonium

Handschu Kindas

Hän Riccas

Här crinis, Hüws/ e

Här pilus, Kartw/ a

Pferdes Har Gäuwde

Harcke Rehha

Harffe Kandal/ a

harm Kusso

Harnisch Rawdrens

was

harren öthma/ a

beharren jäma

hart Kalgke

Hark Waick

Hase Dennis

Haselbusch farra Puh

Haselnuß Pähgkn/ a

Hafß Wihha

hassen wihhama

Haspell Kangelöim/ o

Haube Würzi

Hauffe turba, Hulck/ e

Hauffe Cumulo Hun-

nick/ o

Hauffe Hew Kuhje

Haupt Päh (rus

Hauptscheitel Pähpö-

ⓐ

Hauff

Haus Rodda  
Wohnhaus Tarre  
Haus=Wirth Perre=  
Wêhs  
Haus=Gesinde Perre  
Hausmutter Perre=  
naine  
Hausgenosse Rodda=  
pohline  
Haut Nachl/ a  
haben Rayama  
heben töstma/ a  
Hechel Harje  
Hecht Haugl/ a  
Heede Paekel/ e  
Heer Söddaweggi/ e  
Hermelchen Cassitz  
Hegster Harrogk/ a  
Hefe Sepp/ e  
hegen hoidma/ a  
Heide paganus Pag=  
gan/ a  
Heidkraut Reddarick  
Heil Salus, önn  
heil terwe  
heimlich falla  
Heimat Issa=Wah

heiß pallaw/ a  
helle/ clar/ selge  
helle/ laute/ helle/  
Helle Infernus Pör=  
ckus/ o  
Item Pörckohawd/ a  
Held Wegginêhs  
helen/ verhelk/ saljama  
helffen awitama  
Helm Rawdkübbar  
Hembd Hamme  
Hencker Timböck  
Henne Kanna  
Henff Kannap/ e  
Henge Wango  
hengen Pöma  
Herz Issand/ a  
Herberge Waja  
herschén wallizema  
herbe mörro  
Herbst Süggitz/ e  
Herde Karri/ e  
Herd Tuldasseme  
Herz Südda/ Söa  
Item Süddame  
Herkeleid Ocht/ u  
heßlich heitlick  
heken

heken hufkutama

Heu Haina

Hewschreck / Haino-  
kâk / a

heure rent / e

hieffen kessma / u

Himmel Taiwas

hindern / wehren / kâl-  
ma / e

hincken lickatama

Hirtte Karjuß / e *Karju*

Hitze Ballawo *ianne*

Höfel Höflî

hoch körgke

Hochzeit Gaja

Höfer Kühn

Höhn Nâr / o

holen tôma

Höle Sawd / a

holl Subst. mulck / a

holl adjective ohse

Hoff aula, Hoise

Hoffstätte Dssaid / a

Hoffarth Körgke.  
duß / e

hoffen löthma / a

Hoffnar: Dreck / e

Hajanē haic̄utellema

Holz Puh

Honich Wetti/e

Hopffe Hummal

Hopffen-Kopff Hum-  
mala Kebbüi

Hopffen-Rancke Hum-  
mala wennelinne

hochen auscultare  
Kuhleima

hören Kûlma/e

Horn Saxw/a

Hörnig Höraleine

Hosen Kaltzi

Hosenband Gêre  
Kewts

Huff Kabja

Huffensē Hobeserawd

Huffe Pûssa

Hülffe Abbi

Hülse Rôe/e/Reffē

Hân Kanna

Birchun Lettar/a

Haselhun Püww/e

Wyrhun Wöttus

Feldhun Wurma-  
Kanna

Si

Hund

Hund Wenni  
Windhund Hurt/o  
Spürhund Saggia  
Hunger tames Heltg/e  
Hunger Esaries, Issu  
hüpsch kaunis.  
hüpfen karchma/a  
Hure Portt/o  
Hurer Portopähline  
Horeren Portojacht/o  
Hust köhho  
husten köhendama  
Hut Riibbar  
hüten höidma/a  
Hütte Korjuß/e

### J

Ja Nä  
jagen venari pühdma  
jagen persequi ajama  
Jahr Ahjastaiß  
Jammer Halle  
jammern hallestama  
ich minna  
Jleh Nirck/e  
Jimme/ Biene/ Westli-  
linne/  
Joch Est

Jochrieme Gütt/a  
irren hessuma  
irrig/ verwirret/ paha  
irrig machen pahhan-  
dama  
Jude Judalinne  
jucken südama/  
jung nör/e  
Junge Poiß/e  
Jungfraw Juncckr/o  
jung Weib Nörick/o  
Jüngling nör Wehs  
Jugend juvenus  
Nör ea  
Jugend juvenus  
nör Rahgwas

juste achtr/e

### K

Kaal pallas  
kacken hitma/a  
Kahm Racht/e  
Kahn Jerwe ruhhe  
Kalb Wassick/o  
Kalckau Saxemah  
Kanna  
Kalck Lubja/  
Kaldaun Waggonach  
Käse

Kälē Kureck/ e  
 Kalt Kūlm/ e  
 Kamm kugga/ Kamm  
 Kämpffen mätelma/ e  
 Kanne Kanne  
 Kante Kolkka  
 Karg Kitzas  
 Karreraß Kogr/ o  
 Kaste Galv/ e  
 Kate Höne  
 Kaze Kassi  
 Kauffen ostma/ a  
 Kauffschlagen Kaupel-  
 ma/ e  
 Käuwen  
 widerkäuwen melle-  
 tama  
 Keck julck/ e  
 Kefelrieme Kikka  
 Keiffen törrelema  
 Keil Waya  
 Keiser Keiser/ i  
 Kelch Karritz/ a  
 Keller Keller/ i  
 Kelle Kulp/ e  
 Kemmen kugma/ e  
 Kennen tundma/ e

Kehren/ wendē/ Kähd-  
 ma/ a  
 Item pöhrma/ a  
 Kehren/ fegen/ püch-  
 ma/ e  
 Kerl Wehs/ e  
 Kerne  
 Kerze Kūnal  
 Kesse Geir/ e  
 Kessel Kattel/ a  
 Kette Kädi  
 Item Ahila  
 Kesser Umbussulick/ o  
 Keusch Kassin/ a  
 Keule Kugga  
 Kibbelen/ zancken/ vi-  
 delma/ e  
 Kinnig Pütti uword/ e  
 Kind Katz/ e  
 Kindeauffe Kistjatze  
 Kinn Kaugka  
 Kinnback Pösseluh  
 Kirch Kirck/ o  
 Kirsch Wiffila Warri  
 Kirste Kirst/ o  
 Kieselstein Könnikiwf  
 Klaffter Guld/ a  
 G iij flagen

Flagen	Kaibama	Knopff	Nöp / e
Klang	Helle	Knospe	Kurb / a
Flappern	Ferrisema	Knote	Gölm / o
Klar	selg / e	Knüttel	Wäsa
Flehen	Kindinackama	knütten	Kuddama /
Kleid	Keuwas	Kochen	active Kétma
Klein	weicken	Kohle	Hütze
Kleuwen	Kerre	Kohl	Kapust / e
Klingen	Neutr. helli- sema	Kommen	tullema
	Item Kummisema	König	Kunningas
Klingen	Act. hellesta- ma	können posse,	wöima
		können quire	Köcht- ma / a
Flopffen / schlagen / pes- sema		können valere	jöwd- ma / a
Flopffen	pullare Kol- kustama	Kopff	Päh
Kloß	Pack / o	Koppel /	Spanseil / Rambitz / e
Klufft	Wahje	Korb	Korm / e
Klug	Tarck / e	Korn	Terra
Knabe	Boiß / e	Körste	Körick
Knast /	Ast / Ossa	Kost / Speise	Kuwwa
Knecht	Gullane	Kosten /	schmäcken / maitzma / a
Kneten	Kastma Keiba / a	köstlich	Kallis
Kne	Nölw / e	Koth	Wasck / a
Knoblauch	Kühzeldel	Krachen	pouwekma / u
Knoche	Kuh		Kraffe

Krafft Röhhe  
 Krage Kraje  
 Franck többene  
 Kranig Kurr/e  
 Kranhang hillipuh  
 Krank Wannick/o  
 Krahen südama  
 Krauß Lahare  
 Kraut Rocht/u  
 Kree Warrsch/e  
 Kreen Kirckma/e  
 Krebs Wehhi/e  
 Kreide Krüte  
 Krelle Helm/e  
 Kräncken pöddama  
 Kresse Werße  
 Item Kressi  
 Kreuz Risti  
 Kreuz am Leibe Nime  
 Krichen more infan-  
 tum romama  
 Krichen repere pügge-  
 ma  
 Krieg Gödda  
 Krippe Ruhe  
 Krone Kröni  
 Kropff Rubbu

Kröte Paddakonna  
 Krugk Rabback/o  
 Krücke zum Ofen/  
 Röpi  
 Item Röke  
 Krum Lömwar  
 Küche Watsa  
 Küche Rodda *Sauß*  
 Item Köfi  
 Kugel Cöti  
 Küfen Terkenne  
 Kuh Lehem/e  
 Kuhbarß Rissa  
 Kummer Ocht/u  
 Kupffer Wasck/e  
 Kurf Lühikenne  
 Kuraweille Malli/a  
 Kürschner Kasjuck-  
 sepp  
 Küssen pulvinar *Bad-*  
 ja *ojun*  
 Kükelen Kidditama  
 &  
 Laben jahetama  
 lachen narma/e  
 Lachs Bahhekalla  
 Lade Radick

Läger	Bäer/i	lauter	selg/e
Laken	Woda Rinna	leben	vivere, ellama
Lamb	Wonakenne	Leben	Vita Ello
Lampe	Kampe	Lebenszeit	seculum
Land	Regio, Wah		Wölw/e
lang	pitt/e	Leber	Maß/a
Larm	Tuld/e	Lechel	Püttikenne
lassen	Concedere	lecken	lambere lach-
	lassma/e		ma/e
lassen	linquere jett-	lecken	stillare wöda-
	ma/a		ma
Laster	Kurri Töb	Ledder	Nach/a
lästern	söima	leer	tühhu
Latte	Röde/Ratte	Leffel	Ruhitz/e
Laublat	Recht	Leffze	labium Sühle
lauffen	currere söhh-	legen	ponere panne-
	ma/e		ma
lauffen	fugere pagga-	legen (Eyer)	löma
	ma	lehnen	mutuare lai-
Lauge	Rippe		nama
Lauch	Röf	lehnen / sich	lehnen an
Lauß	Tes		die Wand Saina
Lauter	Helle		nöal istma
lauten	Neut. hellisema	lehren	oppema
lauten	A. hellestama	Leib	Ihu
lauten / klingen / kum-	misema	Leiche	Raip/a / Ihu
		leichte	facilis febjas
			Leid

Leid	Waiwa	lincke Hand	Kurra
Leimen	argilla	Saw-	Kessi
	wi		
Leinsamen	Linnu-	linse	Rähz/ e
	seemne	listig	Kawwal
leisse im Wege	röhp/ a	loben	Kitma/ a
leiten	johatama	Loch	Wulek/ a
Leiter	Reddal/ e	locken	haikutellema
Lende	Tuharra	Lohff	modius. Wagla
Lenz Ver,	Kewwi	Lohn	Palck/ a
Lerch	Loiw/ o	lohs wallal/ e	
lernen	oppema	lohß Brode	hubba
lesen	Ramat luggema		Reib/ a
lesen colligere,	forja-	Lof	Rist/ a
	ma	lösen	pähstma/ a
leschen	Kistma/ a	auflösen	lunnastama
leugnen	saljama	Löwe	Loiwi Wenni
leuchten	paistma/ a	Lubben	Rissulawd/ a
Liebe	Arm/ o	Luchs	Ilwist
Licht lumen	Walgus	Lügen	Wölß/ a
Licht	Cädela Künal/ a	Lumpen	Salpack
Lied	Paul/ o	Lunge	Teww/ e
Lügen	Wölßma/ e	Lunte	Lunti
liegen	mahsollema	Lust	Lusti, <i>wöhmö</i>
Lilje	Lilje	Lust/	Concupiscentia
Linnwand	Linnu-		Simmo.
	reywas		M
Liegen	mentin, walle	Maasse	Wöht/ a
	tellema	G v	machen

machen	teggema	Marstock	Hiuwse
Macht	Weggi/ e		palmiko
Made	Wardalinne	Mahre	Incubus Pai-
Item	Waggal/ a		naja vel panußk
Magd	Neutzick/ o	Marquard	Rahjo
Mage	Waggo	Marck	Turk/ o
Hüner	Mage Sö-	Mardbeer	Wawwar-
	tzick/ o		ne Warri
mager	lahj	Marder	Müggis/ e
Mahn	papaver Wag-	martern	pinama wai-
	gun/ a		wama
Mahl	Techt/ e	Masern	Lähzi Többe
mahlen	pingere mah-	mat/ müde/	köhheta
	lina	Maul	Os, Suh
mahlen	molere jaho-	Maus	Hir/ e
	tama	Mawr	Würi
Mahlzeit	Sömaick	Medewurk	Angripist
Malk	Linnaßit	Meer	Werri
Mann	Wcho	mehen	metere, pöima
Mansbild	Wchste-	Mehl	Jahho
	pohlne	Mehlthaw	Rost/ e
Manna	Mutter locrg	Men	Sack/ o
	Emma/ a	meiden	lagganema
manen	Wölla otyma	Meilewege	Penne-
Mangel	Wigga		körm/ a
Mantel	Rüb/ a/ Wan-	meinen	tundma/ e
	tel/ i	melden	Söna wima
			melcken

melcken	nissuna	mittelste	Kesckminne
mengen	seckama	Mittag	Kesckpäiw/
mercken	signare	tä-	Launait
	hendama		Molde
Mensch	Junniminne		Moldi
mercken	intelligere		moll
	moistma/a		talpa
mercken	notare		mügr/o
	tähel-		Mohnd
	le		Ruh
messen	pannema		Manat
	möhtma/a		Idem
Messer	Weitz/e		Moras
mesten	söhtma/a		Söh
Methe	Wöddo		Mörder
Neve	avis marina,		Röwel/e
	Kayaja		morgen
Milch	Pim/e		Nom.
milde	rochl/e		hö-
mieten	palkama		mick/o
Milke	Pärn		Morgenröthe
mindern	wähendama		Haggo
Mirren	Kraut		Päiwa
	Wessi-		Haggo
	Haino		Morgestern
Mirre	Wirra		Haotedt
mißbrauchen	Kurjaste		Mos
	prukma		Samla
Mist	fit/a		Motte
mitte	dimidia		Karjelaine
	Kesck/e		Mücke
			Szähst/a
			Item
			Rihhu
			müde
			wessinus
			müde
			werden
			wessine-
			ma
			erra
			Mühle
			Kiwi
			Müller
			Wöller/e
			Münch
			Wunck/e
			Mund
			Suh
			Münzmeister
			Rahha
			johataja

— mürbe putte	nagen gevrisema
Murene piscis, Rebes	Nagel angvis Rühz/e
murren nurrisema	Nagel Clavus Nagl/a
Muß Putr/o	Nagel in der Wand
müssen pidama	Waija
müsse haben löppema	nahe liggi
Mutter Emma/	nähester liggiminne
Mutter Bruder Onno	Item lähemb
Mutter Schwester	Nahme Nimmí
Läddi	Napff Niwd/a
Muße Soame	Narr Jeck/e
mußwillig wallato.	Narbe Arb
N	naß hemme
Nabel Nabba	Nase Manne
Item eine Wagennabe	nasch/ adject. Waijas
nach perrast	naschen maijastama
Nachbar Näber	neen ombelma
Nachkommen Ratzi	Nebel Gutz/o
fuggu	neben juxta förwel
Nacht öh	Neffte nepos Ratze
Nachtlager öhmaja	Ratz
Nachtigal fissa	nehren teuwdma/a
Nacke Ruckr/o	sich ernehren Päh
naekend allaste	teuwtma
hartnäckig lange-	nehmen wötma
Kalaka	Neid Wiha
Nadel Nögla	neiden wihama

neigen

neigen kâhdma/ a  
 sich neigen/ bücken/  
 Kummerdama  
 nein ei/ mitte  
 verneinen saljama  
 nennen nimmitama  
 Item Kutzma  
 Nessel Nöggeß  
 Neunaug Silm/ a  
 neune üttesta  
 neuw wastne  
 Netz Wörck/ o  
 netzen/ feuchten/ Kast-  
 ma/ a  
 nieder adverb. maha  
 nichts ei ocht/ ei ked-  
 dakit  
 niedrig alw/ a  
 niedrigen allandama  
 Nieren Rahow/ o  
 niesen sternutare, ai-  
 wa teggema  
 Niesung/ Prust/ aiw/ a  
 nimmer ei eales  
 nirgend ei kohenekit  
 Nisse Tengo  
 noch adhuc, wêhl

node/ ungeru/ üllemê-  
 leta  
 Nonne Nunne  
 Noth Hedda  
 Norden Pairwata  
 pöhl  
 nötig tarbis  
 Nusse Nâchne  
 D  
 Oberkeit Wannamb/ a  
 oben üllewen  
 Ochse Herje  
 ode tühhu  
 oder vel, wöi/ ächê  
 Ofen Ahju  
 offen wallal/ e  
 öffnen awama  
 offer offer/ i  
 offte saggedaste  
 ohne ilma  
 Omeise Kuckuleine  
 Ohr Kôrw/ e  
 ordnen sâhtma/ a  
 Orgel Orgel  
 Orth Paick/ a  
 ôse Saite  
 Osel Insula Saramah  
 Otter

— Otter Lutra Oddras	Pfanne Panni
Otter Vipera Mastick	Pfand pignus Eichlas
Othem Höng/o	Pfad/ Fuhmahl/ Dal-
— Ostern Lehawötta	la affeme
pöha	Pfaw Pawi
potius Pascha pöha.	Pfeffer pipper
P	Pfefferkuch West-
Paar Par	leib/a
Pahse Pois	Pfeil Adhlawarb/o
Pahte Risti- / Dissa	Pfeiler piler
/ Emma	Pfenning Teng/a
Pappier Ramato	Pferd Hobbene
Nachl/ a	Pforthe Werra
Part/ Theil/ Ossa	Pflug Ador/a
Pastor lirkisand	Pflanze Rohm/a
Paucke Rumme	pflanzen istutama
Pech Pich	Pfost postis pith/a
pedden Conculcare	Pfüße Lump
söglama	Pfund Nagl/ a
pegel ortt/e	pussen Kussuma
Peine Pina/ Wallu	Plage Wigga/ Hedda
Peitsche Röst/ a	plahn welja
Pels Kasjack	Plaz Affeme
Pergel Pird/ u	Plöse Sergk/ e
Pest Jumala Witt/ a	plaudern hörvima
Pfaffi Pappi	plündern risema
Pfahl Saibas	pocken subrestelma

Pocken

Pocken Herne többe  
Pöle pohla/Reitte  
Pösse Walli/a  
Pott padda  
prächtigt lössata  
pralen tūhu pajatama  
Prahm parw/a  
prassen hāhwatma/a  
Psalm Paul/o  
Prügel Wāsa  
predigen Gūttust üt-  
telma  
preisen kitma/a  
Pulver pūssi Rocht/u

Q

Quaal Wallu  
Qualm Tosso  
Quappe Lutz/a  
Quelle Petti  
questen pessema  
Quast Wicht/u

R

Rabe Farn/e  
Rache Wasso/u  
rächen massama  
Rahre arteria, Röhri

Raht Consilium,  
Rduw/o

Raht Senatus Raht/e  
Kappe must Gobbene  
rasten/ruhen/hinge-  
ma

Ratt Rattas  
Rauch fumy Saww/o  
rauch pilosy Karwane  
Raum Wah  
Raupewardick/Warda  
rauschen Ferrisema  
Rebe Winapuh ossa  
recken sich ringutama  
recken in die Länge/  
winnitama

Recht Jus Kohus  
Unrecht üllekohus  
reden Könnelma/e  
Rede Oratio Gūttus  
Regen pluvia We-  
heme/e

Regenboge Wicka-  
far/e  
regenen saddama we-  
hem

regieren wallizema

Rehe

Rehe Wötywohu  
Rehme Jhhene  
reiben höhrema  
reich Rickas  
Reichthumb Rickas/  
Rouw/Barra  
reiff matorus kützetut  
Reiff funis kemto/e  
Item, Labbal  
Reiff pruina Gall/e  
reige Kega hölas  
rein Nominaliter,  
puchtas  
rein Adverb. puhas  
reintzen puhastama  
unrein Subst. Roya  
reisen seitma/a  
Reise Leh  
Reiß sacculus Wössa  
reissen kackma/a  
reiten Wattassel seit-  
ma  
rennenlauffen/ösenta  
retten pästma/a  
Reutig Ruttikas  
Reuter Rätel/e  
Reuse Wörd/o

Reußland Wennemah  
rewen pœniere käh-  
jersema  
riechen Neut. haifuma  
riechen Act. haifitama  
richten sundima  
Rigel Wöllli/Teig  
Rinde För/e  
Kind Fleisch Töppra  
Keha  
King Sörmuß/e  
ringen matelma  
Kinne Rönni  
Kise Kahhe  
Kogken Rükki  
Item Rda  
Kock Sergel/e  
Kögen Warja  
rollen wëritama  
röh/ungar/ tohras/  
kützmata  
Kohr/ Büchse / püsse  
Kohr arundo pilliroh  
roht werriw/a  
Koh/ Pferd/ Hobbene  
Kose Roseninni  
Kost. erugo Kost/e  
Köste

Schewen Active hirmu= tama	Schleeff Rulp/ e
Schieben touwema	Schley Pinaas
Schiessen lastma/ e	Schleim Raim/ a
Schiff Gaki	schlemmen huckama/ nëima/ a
Item Raim/ a	schlepffen weddama
Item Annumb/ e.	schleunig heckizelt
Schilffgras Rucht= haino	schlim/ böse/ kurri
Schiffpfund Pörko= pund/ a	schliessen kīni pañema
Schimpff Hebbe	schlingen vorare nēl= ma/ e
Schinden nūlgema	Schlinge fund= Rēl/ a
Schimmel Galli/ a	schlipfferig/ glat/ nilp/ e
schirmen kaitzma	Schlitte San/ e
schlachten tappema	Schloß Sera Tabba
Schlacht prælum	Schloß arx Lin/ a
Tapplus	schlummern huiikma/ e
Schlächter Lehaneck	Schlund Kurck/ e
Schlaffen maggama	Schlüssel Wötme
Schlagen löma	schmah tigger/ teo
Schlagge Redsa	Schmacht/ fomes, Nelg/ e
Schlaggig Wetter red= sane Dlm	Schmack/ gustus, Waggo
schlammiger Ort Sôthi	schmaden pōlgma
Schlange hiwck/ o	schmal pēne
schlecht/ eben/ tassa	Schmalz Kasw/ a
	H ij Schmans

Schmant	Wimepäh- line	schneiden	leickama
Schmecken	maitzma	schneyen	saddama
Schmelzen	sullama	Schnuppe	Muhhu
Schmerz	Haigk/Hat- gus	Schnur	Nörick/o
Schmetter	müddas liüwa	Schnur	mirus Winni
Schmid	Rawdsepp	schockelen	höllisema
Schmieden	zaggama	Schoden	Röddra
Schmieren	wordma	Schollen	WariaKalla
Schmuck	kaunis	schön	illus/a
Schmücken	ähhitama	schonen	armutama
Schmusen	rückema	schöpfen	ammutama
Schnaben	nenne	Schoß	Census, Tatz
Schnappen	mit dem Munde	Schoß	gremiü Dst/e
	hautkma/a	schrecken	Neut.heitma
Schnarchen	nöressma	schreiben	kirjotama
Schnattern	lobbisema	schreyen	tennitama
Schnauben	noisema		Item kiffendama
Schnauben	emungere nüstma	Schritt	passus Sam/o
Schnee	Rummi	Schue	Keng/e
Schnecke	limax, Zea- tiggo	Schule	Röli
Schnepffe	Röarähk/e	Schuld	Wolla
schnelle	heckelinne	schuldig	wölgo
		schülfferen	Neut. lap- pema
		Schulke	Subias
		Schulter	Ölk/a
		Schulterblat	ollaluh
			Zwis

zwischen den Schul-  
tern picht/ o  
schummer hemmer  
das Schummere  
hemmerick  
schänden/reizen/ tsüt-  
sitama  
Schuppe Söm/ a  
Schurz Böll/ e  
Schuster Kengsepp  
Schüssel Riuwd/ a  
schütten kallama  
schützen kaizma  
schwach nöreck/ e  
Schwad Wäl/ u  
Schwager / qui ux-  
oris duxit sororem  
Kellus  
Schwager affinis  
Kang/ u  
Schwalbe Pähsteline  
Schwan Olor, Quick  
schwank adj. painus  
schwanger hendaa  
Schwank Gant/ a  
schwarz must/ a  
schwechen

Schweden Rötzimah  
schweer löwla  
Item rask/ e  
Schwefel Penißitt/ a  
schweigen wait ollema  
Schwein Zigga  
Schweiß Ziggé  
Schwelle Oberschwel-  
le/ üllemb Pith/ a  
Unterschwelle / al-  
lem Pith  
schwellen paissuma  
Schwere ulc9, Paif/ e  
schweren jurare, wan-  
numa  
Schwerdt Wöhl/ a  
Schwester Gössar/ a  
Schwiger Sohn  
Wöuw/ e  
schimmen Gama  
schwinden / vergehen/  
hävema  
schwul Soje  
Schwur/ Eid/ Wan-  
nuck  
See Stagnum Derv/ e  
Seele Sing/ e

Seelzügen Ritziſema  
ſeen kilmama  
Segen Dane  
ſehen neggema  
Seide Side  
Seiſſe Sēpi  
ſeyen colare kurnama  
Seil fanis Kewts  
Seite Latas Kūlg/ e  
auffenſeite nōlb/ a  
Innenseite Kolgk/ a  
ſeiten ſides kēle  
ſelbſt eſt  
ſelzam Harw/ a  
Semmel Sāi/ e  
ſenden lähatama  
Senff Sinnip/ e  
ſengen kōrpama  
Senſe Wickat/ i  
ſehen pannema  
Seuche wigga/ hedda  
ſeuſſen puchkma/ u  
Seule Balk/ e  
ſeumen wibema  
ſieben leptem ſeitz  
Sichel Zirp/ e  
ſicher peljematta

Sieb Sōgla  
ſieden fervere kēma  
Sieg Wōimus  
Silber Hōbbe/ a  
Sinn Wēl/ e  
ſinken Waoma  
ſingen laulama  
ſiſen iſtma/ u  
Sitte mos Rombe/  
Kohus  
Sode cespes Turwas  
Sohn Woik/ a  
Sold Balck/ a  
Sote calx Talla  
ſollen piddama  
ſolch talis, niſuggune  
Item niſarnane  
Sommer Suwi  
ſondern enge  
ſöhnen / verſöhnen/  
leppitama  
Sonne Päiw/ a/ Päi-  
walick  
Sorge Hōle  
Item Wurte  
Sōhd puteus Kaiw/ o  
ſpaltē Neut. lachkma/ e  
Spann

Spann Pani/e	Spinne Hermleine
Spanne / spichama,	spize mucro otz/a
Wassa	spizig waib/a
spannen an / ette pan-	Splitter Wind/u
nema	Spohn affola Laht/e
Spazzen auffm Hause/	Spore Rond/u
Wart	spotten / nachspotten/
späte serð hilda	oppelma
spazieren überk öd-	Spott Opplus
ma	spotten illudere offe-
Speck von Schwein/	tellema
Zigga Reha	Sprach Kel/a
Specht Hähene	sprechen pajatama
Speichel Sülg/e	spreiten laotama
speiche im Rade k öddaz	sprenckel ritzk/e
spenen spüere sülgma	sprengeu sippotama
spenen vomere offen-	sprew hagganit
dama	Sprichwort wanna
Speise Ruwa	Sönnä
Sperling Warblane	springen karchma
speisen rawizema	sprosse surculus wöstu
sperber kerck/e	sprotle reddala warb/o
spielen mengema	sprüsen heitma Wette
Spieß Odda	spülen huchtma/e
spilden huckutama	Stab Kepp/e
Spille Ristawars	Stadt Lin/a
spinnen k ödderma/e	staffieren ähhitama

Stahl Würck/ e	steigen astma
Stall/ Equile, Talli	Steig/ Fußsteig/ Le
Viehstall Laut/ a	Radda
Schweine stall Zea-	Item Falgte
laut	Steigbügel Gallus
Schaffstall Lamba-	Stein Kiwi
laut	sterben Edima/ e
Stamm tribus Sug-	Stärke juvéca öw/ a
guharra	stewren Eelma
stampffen surrutama	Stieff=Vater Dssack
stark kurrei haisus	Stieff=Mutter Emack
Stand Gaisfuß	Stieff=Sohn Hojand
stark lang/ e	Stieff=Tochter Lüt-
Item Edowa	tarind
staten/ gestaten/ lubba	Stieffel Sabao/ a
andma	Stiel Wars/ e
statlich turvæte	Item kuhwas
Staub Tolm/ o	Stier Nullekenne
staude puhumb	Stimme Hähle
staupen pessema	Stoek puh/ Wäsa
stauwen kindi pañema	Stirn frons Oza
stechen pistma	stossen Louwema
Steg Burd/ u	Stoppeln Oli
stehen saisma	straffen nuchtelma
stehlen warrastama	Strand Rand/ a
stehnen dickama	Strang kews
steyff lange	Strasse Via, laut

strauch

Strauch	Kalko	tadeln	teotama
straucheln	kumastama	Tag	Päiw/a
streben	peryan saisma	Tallig	Kasw/a
Streichbeer	Wallo	Tasche	Kallische
	Marja	Tater	Tatter
streichen	tachma/e	toub	kurve
streime	palm/e	Taube	Tuibe
streiten	matelma	Feld-Taube	Hütt/e
strenge	kange	Turteltaube	Wög, tui-
Strense	Hobbo		wi
strewen	pillama	tauchen	kasma
Striegel	Hobbose	tauffen	vistma/i
	Zugga	tangen	Kölbama
Stroh	Oli/e	tausend	töhat
Langstroh/Bundstroh		tauschen	wahhetama
	Napp/e	Thauw	Kast/o
Kurzstroh	puddi Oli	Teer	Törwas
Strohalm	Körk/e	Teich	Laitena
Strohm	Högge	Teich	piscina Dieh/e
Strömmling	Reim/e	Teudscher	Sape
suchen	otyma/a	Teuffel	Kurrat
Sumpff	Rump/e		Item Hei
Sünde	Natt/u		Item Judas
Suppe	Rem/e	teur	Kallie
süsse	maggus/a	Thäl	Orgl/o
	T	Theil	Ossa
Tacht	Künala Rang	theilen	jaggama
		N v	Thelb

Theller	Tallörick	Traube	Zaugl
Thür	Dffe	Traum	Onne
	Item Lebbit	trawen	ustma/u
tichten	möttelma erra	Treber	Rabba
tieff	fünwa	Trechter	Trechter/
Thier	Ellaja		Wallim/i
tilgen/	ausfrotten/ hä-	tredeen	föckama
	wutama erra	treffen	putma/u
	Item Laotama erra	trefflich	üppris
Tinde	Tümma	Trembse	Röa ninni
Tisch	Rawd/ a	trennen	lahetama erra
Tochter	Tüttar/ a	Treppe	Reppe
Todi	Gurm/ a	treten	astma
Todter	Rölja	Trew	Truw
Totter	werrew Wuña	trieffen	zilckma/ u
Tohle	monedula,	triegen	pettma
	Haeki	trincken	Jöma
Tohr	Werra	Troch/	mactra, Wöckl
Tonne	Pütt/ o		e/
toll	haugl/ e	Troch	Rumm/ Ruhhe
Torff	Turbas	Trohn	Trön/ e
trachtē	nöuwandama	Tromel	Rumm/ e
trachtig	tin/ a	Tromete	Passin/ a
tragen	landma	Tropffen	Püffar/ a
Tranck	Jöle		Item Zilk
Trähne	Gilma Wessi	Trost	Trost/ Röhlm/ a
Trapffe	Dalg/ Dalla	trosen	furestelma
	asseme		trübe

trübe püttel/e  
Trübsahl Ocht/u  
Trug fravs Bettus  
trucken kuiwa  
Trunck / haustus,  
Söhm/o

truncken söbnuo  
Tuch / Leinen= Tuch/  
Kette

Tuch/Gewandt/Kat=  
lewí

Tüffel Tüppel/e  
tügen kölbama  
tuncken kastma

Turm Torn/i  
Turmespize Pinna.

**B**

Wafz Wati  
Water Wísa  
Waterbruder Bellsa  
Waterschwester Zödsí

Groß=Vater Wínnu  
Wísa

übel kurri  
überdrüssig seyn tülja=  
stama

verachen Teotama

verarmen Santis  
minnema

verbannen Banni  
pannema

verbergen keckma/e  
verbieten kelma/e

verdammen hucka  
pannema

verdawen sedma erra  
verehren kinkma/e

vereiffert werden wi=  
hastelma

vereinigen leppitama  
erra

verendern töisís teg=  
gema

verfehren Neut. heit=  
ma erra

verfolgen perrankiw=  
sama

verfluchen Wédma erra  
vergnönnen lubba and=  
ma

vergeben andís andma  
vergelten massama

vergessē vñetama erra  
verheiffen towutam.i

vergüts

vergülden ullesawwo-  
ma Kulla kah  
verlangen iggazema  
verleugnē saljama erra  
verlierē kadduma erra  
verloben/ desponsare,  
kidlama  
vermanen manniżema  
vermahlen mahlma  
Vernunfft Moistuß  
verrathē petma erra/a  
verstehen moistma  
versuchen kajema  
versagen kelma  
versamlen koggotama  
verwahrē pañema erra  
Item tallasse pannema  
Verwanter Söim/ o  
verweisen ette heitma  
verweilen wibema  
verwüßte kaotama erra  
Item tuhjas teggema  
verzagen  
verzeihē perrale setma  
Wfer Rand/ a  
Whr Lunni Kella  
Wich/ Kindvieh Löp-  
pras

Wich jumentū Weishi  
viel palju  
ümbher ümber  
ümbweg kōwwar te  
vnlängst ammo  
Wnsfall Kurjus  
Wnglück önnetuß  
Item Willizus  
ungern üllomēleta  
Wngeziefer  
Wogel Zick/ o  
voll tewd/ e  
Item tewo  
Wolck Rahgwas  
vollenden otza wima  
Wrlaub Kubba  
Wrsach Süß/ Wigga  
Wrsprung Algminne  
Wrtel Rochto Söinna.  
W  
Waacren Merces  
Raup/ a  
wacker/ wach/ wirt  
Item ussine  
wachen walwama  
Erwachen Wnnest  
erra sama  
Wachol-

Wacholder	Wanke/ Wandlauf/
Wachs Wabbi (puk)	Puttick/ a
wachsen kaswama	warm lemmi, <i>sohia</i>
wachten kaitzma	wärmen päsitama, <i>bu</i>
Wachtel Watwalla	warnen warritama
Wade / retis genus,	warten ohtma
Wörck/ o	waschen möskma/ u, <i>pebo</i>
Waffen Gödda Rist/ e	Wasser Wessi
Wage curro Rattassit	weben kuddoma
Rutsch- Wage Teld/ a	Weber Rangr/ o
Wage libra, Käl/ a	wecken erratama ülles
waggelen höljama	Weg Le
wahr töhst	wegen Neut. weddama
Wahrheit Tötte (ma)	wegē Act. kälma/ librā
währen/ manere, saiß-	Item möhtma
Waise waine Katz	weg/ davon/ erra
Wallach Rün/ e	Wegle Säya
Wald Wörtz/ a	wel haick/ e (jama
walten wallizema	wehlen/ erwehlen/ for-
wälzen weritama	wehen puchkma/ u, <i>pebo</i>
Wambs Wammus	wehnē/ meinē/ tundma
wangar Brodt natzick	Item nuhlma/ e, <i>subo</i>
Reib/ a	wehren sich wasto wöt.
Wange Backe lauck/ a	Weib Nain/ e (ma
Wand Saina	weich pehäme, <i>pechme</i>
wandeln kewma	weich / dünne vom
wancken katzpitti	Wasser lücke
möttelma	weis

weichen cedere, tag-  
 ganema  
 Weide salix Rage  
 Sahlweide Pao  
 Hausweide Jalla Puh  
 Weide pascu Söth/e  
 weidē/ pascere söthma  
 Item höidma  
 weiche molvus, wivva  
 wehen ristma/i  
 Wehwasser Ristwessi  
 Weinachten Talwiste  
 Wöha  
 Weile/ Zeit Ail/a  
 Wein Wina (Wina  
 Brantwein pallatut  
 Wein Marja Wina  
 Weineraube Wina-  
 marja Zaugk  
 weinen itema/e  
 Wehrauch Sauw-  
 rocht/u  
 weiß albus, walg<sup>e</sup>/o  
 weiß sapiens tarck/e  
 Weise/modus Rombe  
 weisen/ monstrare,  
 neitma

Säia  
 weh aug, los, lacus  
 Weise Wöha (Laja  
 weick en netwema erwa  
 Wele Gilm/a  
 Welle Wöh  
 Welle aus Wöllt  
 Wemgall Wimb/u  
 wenden/lehren/pöhr-  
 wenig p. Hut (ma/e  
 wer? Les  
 Werck Töh  
 Werckelt. Eripäiw  
 wertn allis  
 werden sündima/sama  
 Wespe/ Velsa waske-  
 werffe winckma (leine  
 Item heitma  
 wettē kühla weddama  
 Wetter Gilm/a  
 wehen higgotama  
 Wehstein Tachk/u  
 wickeln mächkma/e  
 Wicker/ molg, Arbia  
 wicken lassen Arrotel-  
 ma  
 Wider aries dinas  
 wieder

